



Herzlich Willkommen
in Meersburg



Meersburg Therme

managed by
GMP

Tauchen Sie ein...

Thermalbad, Erlebnisbad, Saunawelt, Frei- und Strandbad

Badewelt

Erlebnisbereich

Wildbach, Bodensprudel,
Whirlsitze, Felswand mit
Kaskade u.v.m.

Thermalbereich

Innen- und Außen-
becken (34°C),
Whirlpool (36°C),

Frei- und Strandbad

Sportbecken (50m), Nicht-
schwimmerbecken mit
Bodensprudel und Rutsche,
2 Kinderbecken mit Rutsche
und Spritztieren, Spielplatz,
ca. 7.000 m² Liegewiese
u. v. m.

Saunawelt

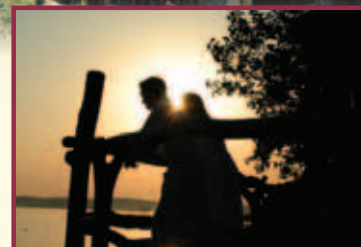
Innenbereich

Finnische Sauna,
Sanarium,
Türkischer Hamam,
Osmanisches Dampfbad,
Saunafitbar u.v.m.

Außenbereich

2 Pfahlbausauen nach
historischem Vorbild,

**Das Frei- und Strandbad ist
von Mitte Mai bis Mitte
September geöffnet!**



m Meersburg
Therme
Bade- und Saunawelt

Uferpromenade 10 – 12
88709 Meersburg
Telefon ++49(0) 75 32-440-28 50
Telefax ++49(0) 75 32-440-28 99
info@meersburg-therme.de
www.meersburg-therme.de

Kostenlose Parkplätze nur für
Bade- und Saunaweltbesucher
(nicht Frei- und Strandbadbesucher)



Herzlich Willkommen in Meersburg

**Lassen Sie sich überraschen,
was Meersburg alles zu bieten hat:**

Meersburg ist eine geschichtsträchtige Stadt, ihr Wahrzeichen ist die im siebten Jahrhundert erbaute Burg Meersburg, die älteste bewohnte Burg Deutschlands. Vom Schiffslandeplatz in der Unterstadt führen enge Gassen vorbei an historischen Bauten und Sehenswürdigkeiten hinauf in die Oberstadt.

Überregional beachtete Ereignisse wie Openair Konzerte auf dem Schlossplatz, internationale Schlosskonzerte, Kunstausstellungen und der Dichterin Annette von Droste Hülshoff gewidmete Literaturtage stehen für die kulturelle Vielfalt und Lebendigkeit Meersburgs.

Genuss und Gastfreundschaft erleben Sie in unseren gastronomischen Betrieben, die sowohl zu traditioneller regionaler wie auch internationaler Küche einladen. Unzählige Straßencafés und -restaurants spiegeln das südländische Lebensgefühl Meersburgs wieder.



Auch Tradition wird in Meersburg groß geschrieben. Sie sind herzlich eingeladen, uns in der alemannischen Fasnet zu besuchen oder mit uns das Bodenseeweinfest zu feiern.

Sportbegeisterte entdecken in Meersburg ein vielfältiges Angebot. Von Wassersport über Wellness bis hin zu Walken, Radfahren oder Inlinen finden Aktivurlauber das passende Angebot in Ihrer individuellen Sportart.

Wenn Sie nach diesem virtuellen Besuch neugierig auf unsere schöne Stadt geworden sind, laden wir Sie ein, uns auch persönlich in Meersburg zu besuchen.

Ihre 

Sabine Becker
Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1	Bäder	28
Branchenverzeichnis	4	Turn- und Sportstätten	29
Kleine Stadtchronik	5	Veranstaltungen • Tagungen • Kongresse	29
Zahlen • Daten • Fakten	8	Vereine und Verbände	30
Sehenswürdigkeiten	9	Freizeit • Sport • Erholung	32
Behördliche Einrichtungen	13	Parkplätze	34
Stadträte, Ortschaftsräte	15	Behindertenparkplätze	34
Was erledige ich wo?	16	Straßen – Innenstadt	35
Kirchen und religiöse Gemeinschaften	19	Stadtbuslinie Meersburg	35
Plan	Broschürenmitte	Fahrplan Autofähre Meersburg – Konstanz	36
Ortsansässige Parteien, Wählervereinigungen	22	Banken und Sparkassen	38
Meersburg Tourismus • Kulturelle Einrichtungen	22	Sonstiges • Recyclingplätze	38
Bildungs- und Lehranstalten	24	Versorgung	39
Kindergärten • Kinderspielplätze	25	Entsorgung	39
Alten- und Pflegeheim • Soziale Fürsorge	25	Notruftafel	40
Kliniken • Ärzte • Zahnärzte • Tierärzte • Apotheken	26	Impressum	40

Tag & Nacht

Meersburg

Tel. 0 75 32 / 97 88

Fax 0 75 32 / 4 33 91 22

Markdorf

Tel. 0 75 44 / 23 86

Uhldingen-Mühlhofen

Tel. 0 75 56 / 2 10



www.taxi-meersburg.de
zentrale@taxi-meersburg.de

Unser Service:

- AST-Linienerkehr
- Bahnhofsfahrten
- Flughafenfahrten
- Ausflugsfahrten mit dem Kleinbus (Big & Personen)
- Krankenfahrten (sitzend)
- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten

- Kurierfahrten und
- Besorgungsfahrten.

Was Sie brauchen ist nicht dabei?
 Rufen Sie uns an!

► Unser Partner in Konstanz:
 Taxi Dornheim,
 Tel. 0 75 31 / 6 77 77

Anwaltsbüro Trunz und Haberkern

Stettener Str. 1 · 88709 Meersburg
 Telefon: 0 75 32/22 57 und 23 73 · Telefax: 0 75 32/74 63

KÖPPLE + MARKHART

Steuerberatungsgesellschaft mbH

88709 Meersburg

Im Weinberg 1

Telefon 0 75 32 / 45 05-0

Telefax 0 75 32 / 45 05-50

Wir sind immer für Sie da

GEWACHSENE WEINKULTUR AM SEE – STAATSWEINGUT MEERSBURG



WEINVERKAUF UND -PROBEN:
SEMINARSTR. 6 · 88709 MEERSBURG · TEL. 075 32/4467-0
www.staatsweingut-meersburg.de

Südseetraum am Bodensee Romantik im Rosengarten
Tanzen & Schlemmen mit Palmen Traumhaft schlafen
Erholung und Entspannung Zauberhafte Uferterrasse
Genuß pur in Meersburg!

**Strand-
Hotel
Wilder
Mann**

Meersburg · Telefon (07532) 9011 + 9012

Vom 11. April - 30. Sept.
Täglich Tanz im Pavillon
und auf der Seeterrasse
ab 19.30 Uhr - außer Mo
Terrasse ab 18.00 Uhr
Mi, Sa, So und Feiertage
Internat. Spitzenkapellen

Schloßtöpferei Tee & Keramik

Inh. Susanne Nothelfer

Geschirr & Gartenkeramik aus eigener Werkstatt
Tee & Teeausschank · Geschenkartikel

Schlossplatz 14 · 88709 Meersburg
Tel. & Fax 075 32/8071 00 · E-Mail susanne.nothelfer@t-online.de

Aktiv
für
Meers-
burg

BIO
GARTEN
SCHAFFEN

SonnenRegen

Vorburggasse 5 Tel. 075 32/446 553
88709 Meersburg Fax 075 32/494 333

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Branche	Seite	Branche	Seite	Branche	Seite	Branche	Seite
Alemannen-Torkel	20	Friseure	31, 33	Naturkost	3	Staatsweingut	3
Alten- und	U3	Gartenbau	14	NLP	27	Meersburg	
Krankenpflege		Gartencenter	34	Obst	3	Steuerberatungs-	2
Architekten	14, 15	Gemüse	3	Oldtimer	20	gesellschaft	
Armeemuseum	20	Geschenkartikel	3	Orthopädie	27	Taxiunternehmen	2
Banken	38	Gesundheitszentrum	U3	Parfümerie	33	Technische Werke	U4
Baubiologen	14	Glaserei	15	Pflege	25	Teefachgeschäft	3
Bibelgalerie Meersburg	23	Hotel	3	Pizzeria	21	Thermalbad	U2
Blumen	34	Innenausbau	15	Psychosomatik	27	Töpferei	3
Buchhandlung	25	Karosseriebau	4	Rechtsanwälte	2	Versicherungsmakler	31
Containerservice	39	Kosmetik	27	Restaurants	3, 20, 21, 33	Weine	35
Eiscafé	21	Lackierungen	4	Rotes Kreuz	25	Weinstube	20
Energieversorgung	U4	Landschaftsbau	14	Schmuck	4	Wellness	27
Erdarbeiten	39	Lerncoaching	27	Schreinerei	15	Winzerverein	35
Ernährungsmedizin	27	Meersburg Therme	U2	Schuhfachgeschäft	23		
Finanzdienstleistungen	31	Mineralfachgeschäft	4	Sozialstation	U3		
Fischrestaurant	21	Museum	23	Sparkasse	38		

U = Umschlagseite



Riedlinger

Karosseriebau
Fahrzeugaackierung
Unfall-Service

**Wer kümmert sich
um Ihr
Auto?**



(0 75 56)
85 93

Ihr Spezialist bei Schäden an Blech + Lack Whg. ☎ 67 25
Hallendorfer Str. 4 (Gewerbegebiet) Fax 58 70

8 8 6 9 0 M Ü H L H O F E N

KRISTALL

Steigstraße 20 · 88709 Meersburg
Telefon 0 75 32 / 92 01



- Schmuck
- Mineralien
- Geschenkartikel





Kleine Stadtchronik

Meersburgs Anfänge liegen im Dunkeln. Aber die besondere geographische Lage – am See, zwischen Ober- und Überlinger See, mit Blickverbindung nach Staad und damit zur Bischofsstadt Konstanz – verführte zu der Annahme, dass hier schon früh eine Siedlung bestanden habe. Diese „romantische“ Auffassung wird noch von den mächtigen Mauern des Alten Schlosses bestärkt, das sich hoch über dem See, auf einem Molassefelsen, erhebt. Legenden tun das ihre dazu: So verweist der Dagobertsturm der Meersburg im Namen auf die Dynastie der Merowinger, und Konradin, der letzte der Hohenstaufen, soll von hier nach Italien aufgebrochen sein. Zweifelhaft ist unter Historikern aber auch, ob die Urkunde, die König Otto III am 27. August 988 in „Meresburg“ ausstellte, auf Meersburg lokalisiert werden kann; die besseren Argumente sprechen für Merseburg in Sachsen. Gleichwohl – die Stadt feierte 1988 tausendjähriges Bestehen.

Verlässlich wird die Überlieferung erst im 13. Jahrhundert. Um 1210 fiel die Meersburg von den Grafen von Rohrdorf an den Bischof von Konstanz, der dann, 1211, auch den Zehnten „im Umkreis der Meersburg“ erwarb. Spätestens seitdem sind Burg und Siedlung im Besitz der Konstanzer Bischöfe und blieben dies bis 1802, bis zur Säkularisation. 1233 wurde Meersburg das Marktrecht verliehen; und am 29. September 1299 gewährte König Albrecht „auf Bitten des Konstanzer Bischofs Heinrich von Klingenberg“ der Meersburger Bürgergemeinde das Stadtrecht nach Ulmer Muster womit ein gewisses Maß an Selbstverwaltung verbunden war. Dieser Bischof, Heinrich von Klingenberg, hatte die wirtschaftliche Entwicklung Meersburgs entschieden gefördert; in seiner Regierungszeit war die Unterstadt angelegt worden.

Das Geschick der Stadt war freilich weiterhin mit dem Schicksal ihrer Herren, der Bischöfe, eng verknüpft: In Folge einer zwiespältigen Konstanzer Bischofswahl wurden Burg und Stadt 1334 von Kaiser Ludwig dem Bayern, 14 Wochen lang, erfolglos belagert. Damals soll der Stadtgraben zwischen Kirche und Steig, angeblich von 200 Bergknappen aus Todtnau, ausgehoben worden sein; ebenso der Burggraben, der noch heute das Alte Schloss von der Stadt trennt.

Die sog. Stadtrechtskämpfe prägten das 15. Jahrhundert. Nachdem bereits 1419 eine Reichsacht über „Bürgermeister, Rat und Bürger zu Meersburg“ erst verhängt, dann aufgehoben worden war, brachen die Auseinandersetzungen zwischen Bürgerschaft und Bischof 1450, unter Bischof Heinrich von Hewen, offen aus: Der Bischof siegte; die Bürgerschaft verlor wichtige Rechte und Freiheiten, ihr „Rädelsführer“ Bürgermeister Simon Weinzürn wurde 1461 im See ertränkt. In der neuen Satzung von 1461 wurde das Amt des Bürgermeisters abgeschafft; der Bischof war unumschränkter Herr der Stadt. Zwar wurde der Bürgerschaft 1555 wenigstens ein „Stadtverseher“ zugestanden und 1575 auch das Amt des Bürgermeisters erneuert, trotzdem blieb Meersburg, bis 1802, eine fürstbischöfliche Stadt.

Die Reformation veränderte Meersburg – indirekt, aber umso wirksamer: Weil Konstanz protestantisch geworden war, verlegte Bischof Hugo von Hohenlandenberg 1526 seine Residenz nach Meersburg: in das Alte Schloss, das er 1509 erheblich ausgebaut hatte. Ebenfalls 1509 wurde die „Gred“, das Kornhaus, am östlichen Ende der Unterstadt errichtet und dort der neue Hafen angelegt. Ob die Reformation als geistige Bewegung in Meersburg Fuß fasste, ist bis heute kaum erforscht;

Kleine Stadtchronik

immerhin: 1527 wurde der protestantisch gesinnte Geistliche Johannes Hüglin verbrannt.

Der Dreißigjährige Krieg, 1618 – 1648, verschonte auch Meersburg nicht; Schweden und Württemberger plünderten die Stadt und ihre Umgebung. Verheerender war freilich die Pest, die 1635/36 und 1646 die Bevölkerung heimsuchte. Die Erinnerung daran hält, wenigstens nach landläufiger Version, das Faschnachtsbrauchtum („Schnabelgiere“) wach, ebenso wie die Bürgergesellschaft der Hunderteiner.

Ihre Blütezeit erlebte die Stadt im 18. Jahrhundert; damals entstand Meersburgs barocke Silhouette, deren Schönheit bis heute erstrahlt. Wieder ist die Bautätigkeit mit den Namen einzelner Fürstbischöfe verbunden. Nachdem Markwart Rudolf von Rodt (reg. 1689 – 1704)



Luftbild von Meersburg

noch Teile des Alten Schlosses modernisiert und das heißt: barockisiert hatte, begann Johann Franz Schenk von Stauffenberg (reg. 1704 – 1740), einen „Neuen Bau“ zu errichten und legte damit den Grundstein zum Neuen Schloss, dessen heutige Gestalt freilich erst seine Nachfolger schufen. Kardinal Hugo Damian von Schönborn (1740 – 1743) baute das großzügige Treppenhaus an und errichtete die Schlosskapelle; Kardinal Franz Konrad von Rodt (1750 – 1775) vollendete das Neue Schloss und bezog darin, wie sein Nachfolger und Bruder Maximilian Christoph von Rodt (1775 – 1800), Residenz. Das Priesterseminar, das die barocke Silhouette im Osten abschließt hatte der genannte Johann Franz Schenk von Stauffenberg schon 1725/35 errichtet. Damals, unter Schenk von Stauffenberg, wurde in Meersburg Hof gehalten, wie weder vorher noch nachher: Bis zu 120 Personen wurden vom Hof besoldet. Tafellisten, Livree-Aufstellungen für Sonn- und Werktage, Protokollberichte über Besuche und Feste sind erhalten; aus ihnen spricht barocker Repräsentationsglanz.

Mit der Säkularisation fiel Meersburg, 1802, an das spätere Großherzogtum Baden: Aus der fürstbischöflichen Residenz wurde eine badische Landstadt, deren Bedeutung zudem verblasste, weil überregionale Ämter nach und nach aus Meersburg wegverlegt wurden. So z.B. 1806 die Hofkammer mit dem Hofzahlamt, 1836 das Hofgericht für den Seekreis, 1857 schließlich das großherzoglich badische Bezirksamt. Zwar folgte man auch hier dem „neuen Geist“ und brach, zwischen 1820 und 1845, manche Tore und Türme der alten Stadtbefestigung ab; aber so recht gelang die „Modernisierung“ der Stadt nicht – glücklicherweise aus heutiger Sicht. Zumal 1838 Freiherr Joseph von Laßberg, der sich für das deutsche Mittelalter begeisterte wie wenige, das



Alte Schloss erwarb und vor dem möglichen Abbruch bewahrte. Seine Schwägerin, Annette von Droste-Hülshoff (1797 – 1848), verbrachte hier ihre letzten Lebensjahre; noch heute pilgern viele auf ihren Spuren nach Meersburg.

Zwar siedelte sich, wenn auch zögerlich, Industrie an, so 1846 die Maschinenweberei Honegger & Cie; aber erst mit der allmählichen Entwicklung des Fremdenverkehrs kam neuer Aufschwung in die Stadt. 1851/56 wurde der Hafen am Grethaus „modernisiert“ und so für die Dampfschiffe zugänglich, 1872 die Seestraße zur Promenade ausgebaut und, ebenfalls 1872, der Verschönerungsverein gegründet. Vor allem nach dem Ersten Weltkrieg wurde der Tourismus zielstrebig gefördert; Bürgermeister Dr. Karl Moll erwarb sich hier große Verdienste. 1921 wurde die Altstadt elektrifiziert, schon 1922 am Landungssteg ein Verkehrsbüro eingerichtet; 1928 nahm dann die Autofähre zwischen Konstanz und Meersburg ihren Betrieb auf. 1933 begann man mit dem Bau des Strandbads; und 40 Jahre später, 1973, hatte Meersburg dann das erste beheizte Freibad am Bodensee.

Der wirtschaftliche Aufschwung setzte sich nach dem Zweiten Weltkrieg, in dem Meersburg vor Zerstörungen verschont blieb, weiter fort. Parallel wuchs die Bevölkerung, von 2.600 Einwohnern im Jahr 1950 auf 5.200 Einwohner im Jahr 1980. Der Neubau der Sommertal-Schule und des städt. Kindergartens, 1963, die Modernisierung der Kanalisation, ab 1972, der Bau der Töbelestraße mit Saba-Knoten, 1976, die Anlage des städt. Seglerhafens am sogen. Waschplätzle, 1978, fallen in diesen Zeitraum. 1986 wurde dann die B 31 Ortsumgehung fertiggestellt sowie das Parkhaus in der Stefan-Lochner-

Straße errichtet, 1990 die neue Sport und Festhalle eingeweiht. Schließlich wurde 1994, auf Meersburger Gemarkung Thermalwasser entdeckt.

Die Sanierung der Altstadt – 1954 bereits, als Ensemble, unter Denkmalschutz gestellt – wurde 1981 begonnen; sie ist inzwischen abgeschlossen. Parallel entstanden zahlreiche kulturelle Institutionen, so 1953 die Meersburger Knabenmusik, 1970 das Stadtmuseum, ferner 1987 die Jugendmusikschule und 1988 die Städtische Galerie im Neuen Schloss. Seit 1962 verleiht die Stadt, im 3jährigen Rhythmus, den Droste-Preis an deutschsprachige Autorinnen, der seit 2003 von dem Literaturförderpreis für junge Schriftstellerinnen ergänzt wird; seit 1963 finden im Spiegelsaal die Internationalen Meersburger Schlosskonzerte statt; 1991, übrigens, schloss Meersburg auch zwei Partnerschaften: mit Hohnstein/Sachsen und Louveciennes, Frankreich, sowie 2002 mit der italienischen Stadt San Gimignano.

Die Meersburg Therme mit attraktiver, großzügiger Saunalandschaft, eröffnet im Herbst 2003, bildet einen weiteren Anziehungspunkt für Bürger und Touristen. Meersburg ist heute der Hauptort des Tourismus am Bodensee, mit ca. mehr als 250.000 Übernachtungen pro Saison, mit ungefähr einer Million Tagestouristen. Und: Meersburg wurde (trotzdem) „Erholungsort“ – dieses Prädikat erhielt die Stadt 1986.

Eine Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten, mit bedeutenden Museen und stillen, verträumten Winkeln; eine Stadt nicht zuletzt mit hervorragender Gastronomie. Meersburg – berühmt für seinen Wein, geschätzt wegen seiner Geschichte und Kultur, beneidet um seine male- rische Lage am Bodensee.

Zahlen • Daten • Fakten

Der Erholungsort Meersburg gehört zu den charman-
testen Städten am Bodensee. Die Alte Burg, das Neue
Schloss, die mittelalterlichen Gassen und Winkel mit Tür-
men, Toren und Fachwerkhäusern sowie viele andere
architektonische Kostbarkeiten sind Zeugen einer reichen
historischen Vergangenheit.

Der terrassenförmige Aufbau von der Unter- zur Ober-
stadt (400 – 450 m ü.d.M.) erweckt einen Hauch von
südländischer Atmosphäre.

Meersburg ist der Hauptort des Weinbaus am Bodensee.
Die außerordentlich günstige Sonnenlage und das milde
Klima lassen hier einen vorzüglichen Wein gedeihen.

Dem Gast stehen alle Möglichkeiten des Wassersports offen.
Das beheizte Freibad gehört zu den schönsten am See und
die Meersburg Therme bietet Nass-Spaß in seiner schön-
sten Vielfalt, denn www heißt hier Wasser, Wärme, Wohl-
befinden. Möglich sind ausgedehnte Wanderungen auf dem
gut ausgebauten Wegnetz. Die zentrale Lage ermöglicht
Ausflüge in die Nachbarländer Schweiz und Österreich.



Burg – Unterstadt

Das reichhaltige Veranstaltungsprogramm mit seinen
vielen kulturellen Akzenten bietet für jeden etwas.

Besonders zu erwähnen sind die Konzerte der be-
rühmten Knabenmusik Meersburg, die Internationalen
Schlosskonzerte im Neuen Schloss sowie die Alte Musik
auf der Meersburg. Im Klosterkeller finden Vorträge und
Kleinkunstveranstaltungen statt. Ein besonderer Anzie-
hungspunkt sind unsere 9 Museen.

Gemütliche Hotels und Privatpensionen, einladende
Weinstuben, Cafés, Feinschmeckerrestaurants, Boutiquen
und eine große Auswahl an Meersburger Kunsthandwerk
machen Meersburg zu einem gern besuchten und lie-
benswerten Fremdenverkehrsort am Bodensee.

Die genannten Veranstaltungen und Einrichtungen ste-
hen selbstverständlich auch unseren Bürgern offen. Mit
der Bürgerkarte erhalten Sie bei vielen Veranstaltungen
ermäßigten Eintritt.

Meersburg in Zahlen

Ortsteile:

Riedetsweiler

Baitenhausen-Schiggendorf

Einwohner gesamt (*Stand 12.06.2007)	* 5.378
Gemarkungsfläche	1.208 ha
davon Landwirtschaft	ca. 563 ha
Wald	ca. 404 ha
besiedelte Fläche	133 ha
Wasserfläche	ca. 2 ha
nicht bewirtschaftete Fläche	ca. 18 ha
Verkehrsfläche	ca. 88 ha



Sehenswürdigkeiten

Altes Schloss mit dem markanten Dagobertsturm, Wahrzeichen der Stadt. „Älteste bewohnte deutsche Burg“ (Eigenwerbung); seit 1526 Sitz der Bischöfe von Konstanz, 1838 von Freiherrn Joseph von Laßberg gekauft. 1877 richtete Karl Ritter Mayer von Mayerfels das Museum ein, mit sehenswerten Innenräumen. Am bekanntesten: Wohnräume und Sterbezimmer der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff (1797 – 1848). Ganzjährig geöffnet; Besichtigungen täglich von März bis Oktober 9.00 – 18.30 Uhr, von November bis Februar 10.00 – 18.00 Uhr.

Appiani, Giuseppe (1706 – 1785), bedeutender Maler, war zwischen 1760 und 1765 in Meersburg tätig: Fresken im Treppenhaus und Spiegelsaal des Neuen Schlosses sowie in der Seminarkapelle. Arbeitete dabei mit Franz Anton Bagnato und Carlo Pozzi zusammen.

Bagnato, Franz Anton (1731 – 1810), Deutschordensbaumeister, ab 1759 für Fürstbischof Franz Konrad von Rodt tätig und maßgeblich an der Fertigstellung des Neuen Schlosses, des Reithofs und der Seminarkapelle beteiligt.

Baitenhausen Ortsteil, 1972 eingemeindet; sehenswerte Wallfahrtskirche Maria zum Berge Karmel, wohl um 1700 unter Fürstbischof Marquard Rudolph von Rodt (reg. 1689 – 1704) erbaut. Ausstattung unter Franz Konrad von Rodt (reg. 1750 – 1775), mit Fresken von Johann Wolfgang Baumgartner.

Baumgartner, Johann Wolfgang (1712 – 1761), malte die Fresken im Teehäuschen sowie in der Wallfahrtskapelle Baitenhausen (1760); hier ist besonders die Stadtansicht Meersburgs zu erwähnen.

Burgweganlage, 1915 auf Initiative von Franz Sales Meyer angelegt; integriert den Burggraben, der 1334 angeblich von 200 Bergknappen aus Todtnau ausgehoben wurde.

Dieter, Hans (1881 – 1968), bekannt als „Malerpoet“ (Hans Thoma), siedelte 1918 an den Bodensee und nahm zunächst Atelier im Alten Schloss; Mitbegründer der Internationalen Bodensee-Clubs; 1956 Ehrenbürger.

Dominikanerinnenkloster, ursprünglich Beginenkonvent, der sich um 1300 den Konstanzer Dominikanern unterstellte; um 1709 Einbau einer Kapelle. Seit 1784 und nach der Säkularisierung Mädchenschule, später Volksschule. Seit der Sanierung 1988 sind Gästeinformation-Meersburg Tourismus, Bibelgalerie, Stadtbücherei, Stadtmuseum und Klosterkeller dort untergebracht.

Droste-Hülshoff, Annette von (1797 – 1848), berühmte Dichterin, deren Schwester Jenny mit Joseph Freiherrn von Laßberg verheiratet war, verbrachte fast fünf Jahre am Bodensee, schrieb hier zahlreiche Gedichte und Werke. Gedenkstätten: Fürstenhäusle, Altes Schloss; Grabstätte Friedhof.

Dr. Zimmermann-Stift, ehemals Stadthof des Prämonstratenserklusters Schussenried; bis 1802/03. Seit 1860 befand sich hier das Städtische Krankenhaus, seit 1984 das Alten- und Pflegeheim, das nach dem langjährigen Chefarztes des Krankenhauses, Dr. Fritz Zimmermann (1873 – 1959), benannt ist. Im Herbst 2008 wird das Alten- und Pflegeheim in einen Neubau in der Kurallee verlegt.

Feuchtmayer, Joseph Anton (1696 – 1770), genialer Stukkateur und Bildhauer; 1742/43 in der Schlosskapelle Meersburg tätig, zusammen mit Gottfried Bernhard Göz, mit dem er auch die Wallfahrtskirche Birnau ausgestaltete.

Friedhof, seit 1682 in Gebrauch anstatt des Gottesackers bei der Pfarrkirche. Grabstätte von Annette von Droste-Hülshoff, Freiherrn Joseph von Laßberg, Franz Anton Mesmer, Fritz Mauthner und Harriet Straub sowie Hans Dieter und Edith Müller-Ortloff.

Sehenswürdigkeiten

Friedhofskapelle, spätgotisch, 1621 um den Chor erweitert. Hochaltar mit Darstellung von Mariä Himmelfahrt, der David Zürn zugeschrieben wird (um 1630).

Friedrichshöhe, erbaut 1896, ehemal. Wasserhochbehälter, herrlicher Aussichtspunkt mit Blick auf die Altstadt, den See und die Alpen.

Fürstenhäusle, angeblich erbaut von Domherr Jacob Fugger (1604 – 1626 Fürstbischof). 1843 von Annette von Droste-Hülshoff erworben. Heute Droste-Museum. Besichtigung (mit Führung) von März bis Oktober.

Gessinger, Christoph (ca. 1670 – 1735), Laienbruder des Klosters Isny/Allgäu; kam 1705 als Architekt und Bauleiter an den Hof von Bischof Johann Franz Schenk von Stauffenberg; baute ca. 1712 den „Neuen Bau“ (Neues Schloss) und, zwischen 1725 und 1730, das Priesterseminar; musste Meersburg 1730 fluchtartig verlassen und setzte sich in die Schweiz ab, nachdem seine pietistischen Neigungen bekannt geworden waren.

Gredhaus, um 1509 unter Bischof Hugo von Hohenlandenberger (reg. 1496 – 1530 und 1531 – 32) erbaut, ehemals Kauf- und Kornhaus der Stadt, bis ins 18. Jahrhundert. Heute ist dort u.a. die Jugendkunstschule des Bodenseekreises untergebracht.

Josephskapelle, auch Friedenskapelle genannt, bei der Töbele-Brücke am Höhenweg nach Hagnau gelegen, ursprünglich an der Straße nach Stetten errichtet; vermutlich wohl im 17. Jahrhundert erbaut.

Känzele, Aussichtspunkt beim ehem. Priesterseminar (heutiges Droste-Hülshoff-Gymnasium) mit prächtigem Blick auf Weinberge, Hafen, See und Alpen.

Laßberg, Freiherr Joseph von (1770 – 1855), Literaturhistoriker, Sammler mittelalterlicher Handschriften (Nibelungenhandschrift C); heiratete 1834 Drostes Schwester Jenny, kaufte 1838 die Alte Burg.

Lerchenberg, Kriegerdenkmal auf dem Höhenweg nach Hagnau; 1938 für verstorbene deutsche Kriegsgefangene des Ersten Weltkriegs angelegt, 1962 vom Volksbund Deutsche Kriegsfürsorge für die Kriegsoffer in aller Welt neugestaltet.

Marktplatz, berühmtes deutsches Ensemble, dessen markanteste Gebäude das Obertor, die Gasthäuser „Bären“, „Löwen“ und das Rathaus sind. Das Obertor war Teil der mittelalterlichen Stadtmauer. Die beiden Gastronomiebetriebe werden bereits im Mittelalter erwähnt und wurden später von der Reichspost als Poststation genutzt. Mit dem „Löwen“ sind zudem zwei berühmte Namen verbunden: Im 15. Jahrhundert gehörte die Trinkstube Simon Weinzürn, 1765 wurde hier der badische Generalleutnant Lingg von Linggenfeld (1765 – 1842) geboren.

Mauthner, Fritz (1849 – 1923), Sprachphilosoph und Schriftsteller; ließ sich 1909 im Glaserhäusle nieder, verfasste dort seine Hauptwerke („Wörterbuch der Philosophie“, 2 Bände, und „Der Atheismus und seine Geschichte im Abendland“, 4 Bände); 1919 Ehrenbürger der Stadt.

Mesmer, Franz Anton (1734 – 1815), Arzt, Entdecker des „Animalischen Magnetismus“ – mit Karrierestationen in Wien und Paris; zog 1814 nach Meersburg, wo er im Gebäude Vorburggasse 11 (Weinbaumuseum) wohnte und 1815 starb.

Meyer, Franz Sales (1849 – 1927), Lehrer an der Großherzoglichen Kunstgewerbeschule Karlsruhe, Maler; regelmäßig Kurgast in Meersburg, Mitglied im Verschönerungsverein (Burgweganlage), erhielt 1915 die Ehrenbürgerwürde der Stadt.

Moll, Karl (1884 – 1935), war von 1919 bis 1936 Bürgermeister, engagierte sich sehr für die Entwicklung des Fremdenverkehrs.



Müller-Ortloff, Edith (1911 – 1994), Bildteppich-Künstlerin; gründete 1948 in Meersburg, im Anbau des Neuen Schlosses, eine Bildteppich-Werkstätte. Dieses international bekannte Atelier wird heute von ihrer Tochter Baya Schultze-Ortloff weitergeführt. Besichtigung nach Voranmeldung Tel. 6476, 808 450

Neues Schloss, ehem. Residenz der Konstanzener Fürstbischöfe. 1712 erbaute Johann Franz von Stauffenberg (reg. 1704 – 1740) den „Neuen Bau“. Architekt und Baumeister war Christoph Gessinger. Unter Damian Hugo von Schönborn (reg. 1740 – 1743) wurde dieser „Bau“ nach Plänen von Balthasar Neumann erweitert, dann unter den Fürstbischöfen Franz Konrad (reg. 1750 – 1775) und Maximilian Christoph von Rodt (reg. 1775 – 1800) vollendet und als Residenz bezogen. Mit der Säkularisation 1802 in den Besitz des Großherzogtums Baden. Später, 1865–1936, als Badische Taubstummenanstalt genutzt. Heute Tagungsstätte und Museum; im 2. OG Fürstbischöfliches Landesmuseum, im 1. OG Dorniermuseum sowie Städtische Galerie mit Werken des 19./20.Jh., u.a. von Kasia von Szadurska und Hans Dieter. Besichtigung von April bis Oktober, täglich 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr. Regelmäßige Schlossführungen sind mittwochs und sonntags 14 Uhr.

Neumann, Balthasar (1687 – 1753), bedeutender Architekt des Barocks (z.B. Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen, Würzburger Residenz); nach seinen Plänen wurde im Auftrag des Fürstbischofs Damian Hugo von Schönborn das Treppenhaus des Neuen Schlosses angelegt.

Priesterseminar, erbaut 1725 – 1735 unter Johann Franz von Stauffenberg (reg. 1704 – 1740), Entwurf und Bauleitung Christoph Gessinger; bis 1827 Priesterseminar des Bistums Konstanz; danach u.a. Bad. Lehrerseminar, heute Droste-Hülshoff-Gymnasium.

Rathaus, bereits im 15. Jahrhundert erwähnt, mehrfach umgebaut. 1739 wurde der Ratssaal barockisiert, 1784 Theatersaal im 2. OG eingerichtet. 1912 erhielt das Rathaus sein heutiges Aussehen. 1936 Eröffnung des Ratskellers, auf Betreiben des Bürgermeisters Dr. Karl Moll. Noch heute Hauptsitz der Verwaltung.

Reithof, ehemals Reit- und Stallhof der Fürstbischöfe, um 1760 nach Plänen von Franz Anton Bagnato erbaut; heute vom Staatsweingut sowie vom Droste-Hülshoff-Gymnasium genutzt.

Riedetsweiler, Ortsteil, 1926 eingemeindet; Sebastianskapelle mit Sebastianskulptur aus der Zürnwerkstatt (um 1620)

Rotes Haus am Schlossplatz, im 17. Jahrhundert von Bürgermeister Matthias Ressler (1589 – 1646) erbaut (Wappen von 1625), später Hofkanzlersitz; Geburtshaus von Dr. Karl Moll. Heute Sitz der Galerie des Bodenseekreises. Hier werden in wechselnder Folge die Bestände der kreiseigenen Sammlungen sowie Ausstellungen zur Kunst und Kultur Süddeutschlands gezeigt. Geöffnet von März bis Oktober jeweils Dienstag bis Samstag 13.30 – 17.00 Uhr, Sonn- und Feiertag 11.00 – 17.00 Uhr.

Schlosskirche, 1740/43 im Ostflügel des Neuen Schlosses errichtet. Hochaltar von Joseph Anton Feuchtmayer, Deckenfresko von Gottfried Bernhard Göz. Seit 1864 evang. Pfarrkirche.

Schlossmühle mit hölzernem Wasserrad (7,8 m Ø), oberschlächtige Wassermühle, aus dem 17. Jahrhundert; bis 1952 in Betrieb.

Seminarkapelle, 1763/65 nach Entwürfen von Franz Anton Bagnato in das Priesterseminar eingebaut; mit Werken von Carlo Pozzi und Guiseppe Appiani. Besichtigung nur bei Kirchenführungen.

Stadtpfarrkirche, klassizistischer Bau, 1829 – 33 errichtet; anstelle eines Vorgängerbaus aus dem 17. Jahr-

Sehenswürdigkeiten

hundert, der an die Stelle eines noch älteren, mittelalterlichen Kirchenbaus getreten war; von dem einzig der Kirchturm erhalten blieb, der einst Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung gewesen war.

Steigstraße mit alten, malerischen Fachwerkhäusern, Verbindung zwischen Ober- und Unterstadt; auf halber Höhe: Bärenbrunnen der „Gesellschaft der 101 Bürger“, einer der ältesten Bürgergesellschaften Deutschlands.

Straub, Harriet (1872 – 1945), Ärztin, Schriftstellerin; zog 1909 nach Meersburg, ins „Glaserhäusle“, heiratete 1910 Fritz Mauthner.



Stadtansicht

Szadurska, Kasia von (1886 – 1942), Malerin; kam 1910 durch Heirat mit (dem späteren Bürgermeister) Otto Ehinger nach Meersburg, Mitglied der Künstlervereinigung „Der Kreis“.

Teehäuschen, Gartenpavillon, unterhalb der Schlossterrasse gelegen, mit Deckengemälde von Johann Wolfgang Baumgartner (1760). Besichtigung nur bei Schlossführungen.

Unterstadtkapelle, älteste erhaltene Kirche mit spätgotischem Choranbau. Bedeutsam: spätgotischer Schnitzaltar (mit der Verkündigung Mariens) und Renaissance-Altartafel (mit Darstellungen aus dem Leben der beiden Johannes). Besichtigung nur bei Kirchenführungen.

Unterstadttor, 1325 erstmals erwähnt; ältestes erhaltenes Stadttor, auch „Vorderes Tor“ oder „Kugelwehrtor“ genannt.

Weinbaumuseum, Vorburggasse 11: mehrere Jahrhunderte im Besitz des Meersburger Heilig-Geist-Spitals, dessen Emblem (mit der Jahreszahl 1680) sich über dem Eingangstor befindet; enthält Torkel (Weinpresse) von 1607 sowie das sog. Türkenfass, das 334 Ohm oder 50.000 Liter fasst.

Weinzürn, Simon besaß das Gasthaus „Löwen“ (Marktplatz); ab 1450 (bischöflicher) Stadttammann, später Bürgermeister (der Bürgergemeinde), spielte in den „Stadtrechtskämpfen“ eine führende Rolle, wurde deshalb wohl 1461 im See ertränkt.

Winzergasse mit zahlreichen, ehemaligen Rebbauernhäusern und dem Brunnen der Narrenzunft „Schnabelgiere“.

Näheres über einige der genannten Sehenswürdigkeiten erfahren Sie bei den Stadt- oder Kunst- und Kirchenführungen.



Behördliche Einrichtungen

Bezeichnung/Adresse	Telefon
Stadtverwaltung/Rathaus, Marktplatz 1	0 75 32/4 40-0 Fax: 0 75 32/4 40-2 22
Internetadresse Stadt Meersburg: http://www.meersburg.de E-Mail: rathaus@meersburg.de	
Meersburg Tourismus, Gästeinformation, Kirchstraße 4	0 75 32/4 40-4 00 0 75 32/4 40-41 10 Fax: 0 75 32/4 40-40 40
Internet: http://www.meersburg.de E-Mail: info@meersburg.de	
Bodensee Schiffsbetriebe, Seepromenade 16	0 75 32/4 34 83
Postagentur, Postbank, Torenstraße 5	0 75 32/76 44
Forstrevierleiter Martin Roth, Ittendorf, Wirrensegele 5	0 75 44/74 14 65
Notariat, Am Sentenhardt 8	0 75 32/4 34 58-0 Fax: 0 75 32/4 34 58-22
Polizeiposten, Daisendorfer Straße 26-28	0 75 32/4 34 43
Nach Dienstschluss Polizeirevier Überlingen	0 75 51/80 40
Wasserschutzpolizei Überlingen	0 75 51/94 95 90 0 75 51/94 95 91 09
Zollamt, Uferpromenade (nur sporadisch besetzt)	0 75 32/61 36
Gemeindeverwaltungsverband Meersburg mit Sitz im Rathaus Meersburg	0 75 32/4 40-0
Mitgliedsgemeinden	
Uhlhingen-Mühlhofen, Rathaus	0 75 56/7 17-0
Hagnau a.B., Rathaus	0 75 32/43 00-0
Daisendorf, Rathaus	0 75 32/54 64
Stetten, Rathaus	0 75 32/60 95

Bezeichnung/Adresse	Telefon
Stadtverwaltung	
Sprechstunden im Rathaus für alle Abteilungen außer dem Bürgerbüro:	
Mo. – Fr.	8.00 – 12.00 Uhr
Do.	14.00 – 18.00 Uhr
Sprechstunden Bürgerbüro:	
Mo., Di. u. Fr.:	8.00 – 12.00 Uhr
Mi.:	8.00 – 12.00 u. 14.00 – 16.00 Uhr
Do.:	8.00 – 13.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr
Zentrale	0 75 32/4 40-0
Bürgermeisterin Sabine Becker	0 75 32/4 40-1 01
Vorzimmer	0 75 32/4 40-1 01
Alten- und Pflegeheim	0 75 32/4 40-2 30
Bauamt- und Stadtbaumeister	0 75 32/4 40-1 80
Bautechniker	0 75 32/4 40-1 83 od. 0 75 32/4 40-1 84
Bauverwaltung	0 75 32/4 40-1 81
Bauhof, Dr.-Zimmermann-Straße 12	0 75 32/35 96 27
Einwohnermeldeamt, Stefan-Lochner-Straße 9	
An- und Abmeldungen, Staatsangehörigkeitsnachweise, Fundamt, Aufenthaltserlaubnisse, Pässe, Lohnsteuer- kartenausgabe, Personalausweise, Wehrerfassung)	
	0 75 32/4 40-1 15 od. 0 75 32/4 40-1 18
Feuerwehr Notruf	1 12
– Gerätehaus	0 75 32/43 08-0 Fax: 0 75 32/43 08-20
Kommandant Flach R., Wohnung	0 75 32/ 97 85
Finanzverwaltung – Rechnungsamt	0 75 32/4 40-1 40 od. 4 40-1 41, 4 40-1 42
Freibad (beheizt)	0 75 32/4 40-28 40
Friedhofsverwaltung	0 75 32/4 40-1 09 u. 1 10
Grundbuchamt (Amtl. Beglaubigungen)	0 75 32/4 40-1 08

Behördliche Einrichtungen

Bezeichnung/Adresse	Telefon
Grund- und Hauptschule Sommertal Rektorat und Sekretariat	0 75 32/43 43-10
Hausmeister	0 75 32/43 43-20 Fax: 0 75 32/43 43-25
Hauptamt, Geschäftsstelle für den Gemeinderat	0 75 32/4 40-1 03
Kindergarten – Sommertal	0 75 32/43 43 27 00
Kulturamt, Stadtarchiv, Vorbургgasse 13	0 75 32/4 40-2 60 od. 0 75 32/4 40-2 61
Meersburg Tourismus, Kirchstraße 4, E-Mail: info@meersburg.de	0 75 32/4 40-4 00
Meersburg Therme E-Mail: info@meersburg-therme.de	0 75 32/4 40-28 50 Fax: 0 75 32/4 40-28 99
Leichenhalle (s. Friedhofsverwaltung)	0 75 32/41 40 66
Musikerheim – Knabenmusik	0 75 32/4 40-2 70
Stadtkapelle, städt. Musikschule, Vorburggasse 17	0 75 32/4 40-2 71
Neues Schloss	0 75 32/4 40-49 00 od. 0 75 32/4 40-49 01
Ordnungsamt (Statistik, Wahlen, Gewerbe, Parkkarten, Fischereischeine), Verkehrswesen, Gesundheits- und Sicherheitswesen	0 75 32/4 40-1 15 und 0 75 32/4 40-1 18

Bezeichnung/Adresse	Telefon
Ordnungswidrigkeiten	0 75 32 /4 40-1 12, 4 40-1 13 Fax: 0 75 32/4 40-51 12 und 4 40-51 13
Personalamt	0 75 32/4 40-1 04 od. 0 75 32/4 40-1 05
Rentenversicherungsstelle	0 75 32/4 40-1 21 od. 0 75 32/4 40-1 22
Städtischer Seglerhafen	0 75 32/56 55
Sozialamt	0 75 32/4 40-1 22
Spitalverwaltung	0 75 32/4 40-2 20 od. 0 75 32/4 40-2 21
Stadtbücherei im ehemaligen Dominikanerkloster	0 75 32/4 40-2 65 od. 0 75 32/4 40-2 66
Stadtgärtnerei	0 75 32/35 96 29
Stadtkasse	0 75 32/4 40-1 44
Standesamt	0 75 32/4 40-1 09
Umweltschutz	0 75 32/4 40-1 12
Wasserwerk	0 75 32/41 40 62

Ortschaftsverwaltung Baitenhausen

Sprechstunden:	
Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr	0 75 32/92 40
Wochenmarkt jeweils am Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr auf dem Marktplatz	
Wohnungsamt	0 75 32/4 40-1 20

**Naturstein
& Garten**



Die Landschaftsbauprofis

B. Hambach
Büro/Bauhof:
Hohenfelsstraße 42
88662 Überlingen

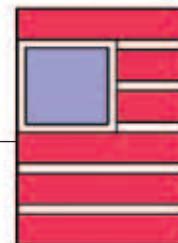
Telefon 0 77 73 / 9 38 59 87
Telefax 0 77 73 / 92 06 93
Mobil 01 60 / 97 72 42 06
www.natursteinundgarten.de

www.architekten-kraus.de

Stefan-Lochner-Straße 15-1
88709 Meersburg

Freier Architekt Dipl.-Ing. FH
H O R S T K R A U S

Tel 07532 – 807795-0
Fax 07532 – 807795-1
info@architekten-kraus.de



Stadträte, Ortschaftsräte

Name	Anschrift	Fraktion
Gemeinderäte		
Brugger, Martin	Lehrenweg 11a	CDU
Dreher, Georg	Alter Ortsweg 29	CDU
Endres, Werner	Uferpromenade 107	CDU
Landwehr, Rudolf	Uferpromenade 57	CDU
Restle, Robert	Am Weiher 2	CDU
Schmidt, Peter	Kirchstraße 2	CDU
Fraktionsvorsitzender		
Theurich, Gerd	Daisendorfer Straße 1	CDU
Urban, Bernhard	Gebhardtswailer Straße 6	CDU
Abfall- Malin, Herbert	Andreas-Doll- Straße 8	UMBO
Gilowsky, Michael	Marktplatz 11	UMBO
Fraktionsvorsitzender		
Krause, Peter	Daisendorfer Straße 42	UMBO
Benz, Michael	Höllgasse 4	FWW/ Umweltgruppe
Fraktionsvorsitzender		

Name	Anschrift	Fraktion
Dr. Wodsak, Wilfried	Stettener Straße 17	FWW/ Umweltgruppe
Steiger, Wilfried	Fohrenberg 9	FWW/ Umweltgruppe
Waibel, Markus	Daisendorfer Straße 5/1	FWW/ Umweltgruppe
Wirbatz, Ulrike	Dr.-Zimmermann- Straße 29	SPD
Mattes, Boris	Mesmerstraße 3	SPD
Funke, Heidrun	Lindenweg 13	Bündnis 90/ Die Grünen
Ortschaftsräte Baitenhausen-Schiggendorf		
Meyer, Willibald	Ortsstraße 4	FBB
Ortsvorsteher		
Bernhard, Urban	Gebhardtswailer Straße 8	FBB
Bischofberger, Joachim	Priel 17	FBB
Homburger, Achim	Mühlhofer Straße 4	FWW
Mayer, Roland	Priel 2a	FWW
Reiser, Siegmund	Hauptstraße 2a	FWW

Alles rund um's Bauen



ARCHITEKTURBÜRO

Entwurf

Planung

Bauleitung

Frank Weiffenbach

Torenstraße 3

88709 Meersburg

E-Mail: architekturbaeroweiffenbach@t-online.de

Telefon: 0 75 32/15 80 · Fax: 4 96 25

Mobil: 01 73/8 36 90 09

Internet: arch-weiffenbach.de

MANFRED SCHMÄH

Schreinerei – Glaserei – Innenausbau



- Haustüren, Zimmertüren
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Einbauschränke
- Reparatur-Verglasungen
- Holz-, Kunststoff- und Alufenster
- Fertigparkett- und Laminat-Fußböden
- Notdienst für Türöffnungen

88709 MEERSBURG · Hermann-Schwer-Straße 13

Werkstatt: Allmendweg 21 · Tel. (0 75 32) 91 03 / 91 04 · Fax 64 87

E-Mail: info@schreinerei-schmaeh.de

Was erledige ich wo?

Soweit keine Angabe – Gebäude Rathaus, Marktplatz 1

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

In Sachen/Welches Amt	Zi.-Nr./Straße	Telefon
Abbruch von Gebäuden		0 75 32/4 40-1 81
Abwasserbeseitigung		0 75 32/4 40-1 84
Altenbetreuung	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-2 20
Angelkarten	Kirchstraße 4	0 75 32/4 40-4 00
Angestelltenrentenversicherung	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-121 oder 4 40-1 22
Arbeiterrentenversicherung	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-121 oder 4 40-1 22
Archivalien	Vorburggasse 13	0 75 32/4 40-2 61
Aufgebote	Zi.-Nr. 2	0 75 32/4 40-1 08 und -1-09
Ausländerstelle	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 15 und -1 18
Ausstellungen	Vorburggasse 13	0 75 32/4 40-2 61
Beglaubigungen	Zi.-Nr. 2	0 75 32/4 40-1 09
Botenmeisterei	über Vorzimmer, Zi.-Nr. 12	0 75 32/4 40-1 01
Bauanzeigen	Zi.-Nr. 8	0 75 32/4 40-1 81
Baugesuche	Zi.-Nr. 8	075 32/4 40-1 81
Bauhof	Dr.-Zimmermann-Straße 12	0 75 32/35 96 27
Bauverwaltung	Zi.-Nr. 7/8	0 75 32/4 40-1 81
Bestattungswesen	Fa. Vogt, Markdorf	0 75 44/81 21
Bürgerkarte	Kirchstraße 4	0 75 32/4 40-4 00
Bußgeld ruhender Verkehr	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 12 oder 4 40-1 13
Eheschließungen	Zi.-Nr. 2	0 75 32/4 40-1 09
Einbürgerungen	Stefan-Lochner Straße 9	0 75 32/4 40-1 15 und -1 18
Einwohnermeldeamt	Stefan-Lochner Straße 9	0 75 32/4 40-1 15 und -1 18
Erschließungs- und Entwässerungsbeiträge	Zi.-Nr. 19	0 75 32/4 40-1 41
Elterngeld und Kindergeld	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 22
Feuerwehrgerätehaus	Allmendweg 24	0 75 32/43 08-0
Feuerwehrkommandant		0 75 32/41 40 68
Finanzverwaltung	Zi.-Nr. 18	0 75 32/4 40-1 40
Fischereischeine	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 15 und -1 18



In Sachen/Welches Amt	Zi.-Nr./Straße	Telefon
Führerscheinanträge	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 15 und -1 18
Führungszeugnisse	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 15 und -1 18
Fuhrpark – Bauhof	Dr.-Zimmermann-Straße 12	0 75 32/35 96 27
Fundbüro	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 15 und -1 18
Gaststättenwesen	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/ 4 40-1 15 und -1 18
Gewerbewesen	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 15 und -1 18
Gewerbesteuer	Zi.-Nr. 17	0 75 32/4 40-1 42
Grundsteuer	Zi.-Nr. 17	0 75 32/4 40-1 42
Grundstücke	Zi.-Nr. 15	0 75 32/4 40-1 03
Hauptverwaltung	Zi.-Nr. 15	0 75 32/4 40-1 03
Haushaltsbescheinigung für Kindergeld	Stefan-Lochner Straße 9	0 75 32/4 40-1 15 und -1 18
Hundesteuer	Zi.-Nr. 17	0 75 32/4 40-1 42
Jubiläen	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 15 oder 4 40-1 18
Kinderreisepässe	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 15 und -1 18
Kinderferienprogramm		0 75 32/4 40-1 22
Kindergarten	Sommertalweg	0 75 32/43 43 27 00
Kirchenaustritt	Zi.-Nr. 2	0 75 32/4 40-1 09
Kriegsbeschädigte	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 22
Kulturamt/Stadtgeschichte	Vorburggasse 13	0 75 32/4 40-2 60
Lärmbekämpfung	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 12
Lebensbescheinigungen	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 15 und -1 18
Liegenschaftsverwaltung		0 75 32/4 40-1 03
Lohnsteuerkarten	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 15 und -1 18
Marktwesen	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 12 und -1 13
Mitteilungsblatt		0 75 32/4 40-1 01 und -1 02
Müllabfuhr, Sperrmüll, Abfallwirtschaftsamt, Müllgebühren Landratsamt Bodenseekreis	Glärnischstraße 1-3	0 75 41/2 04-53 33
Museen	Vorburggasse 13	0 75 32/4 40-2 60
Namensänderung	Zi.-Nr. 2	0 75 32/4 40-1 09
Obdachlose	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 20
Passstelle	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 15 und -1 18
Personalamt	Zi.-Nr. 21	0 75 32/4 40-1 04
Plakatanschlag	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 20
Pressestelle, Information	Zi.-Nr. 15	0 75 32/4 40-1 03

Was erledige ich wo?

In Sachen/Welches Amt	Zi.-Nr./Straße	Telefon
Recycling und Umwelt	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 12 und -1 18
Rentanträge	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-121 oder 4 40-1 22
Rundfunkgebühren-Befreiung	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 22
Sozialhilfe	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 22
Sozialversicherung	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 22
Staatsangehörigkeitsausweise	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 15 und -1 18
Stadtkasse	Zi.-Nr. 20	0 75 32/4 40-1 44
Städtepartnerschaften	Vorburggasse 13	0 75 32/4 40-2 61
Stadtgärtnerei	Dr.-Zimmermann-Straße 12	0 75 32/35 96 29
Standesamt	Zi.-Nr. 2	0 75 32/4 40-1 09
Sterbefälle	Zi.-Nr. 2	0 75 32/4 40-1 09
Steueramt	Zi.-Nr. 17	0 75 32/4 40-1 42
Straßenunterhaltung	Zi.-Nr. 9	0 75 32/4 40-1 84
Umweltschutz	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 12 und -1 18
Unterhaltssicherung für Wehrpflichtige	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-122
Unterschriftsbeglaubigung	Zi.-Nr. 2	0 75 32/4 40-1 09
Veranstaltungskalender, Karten-Vorverkauf verschiedener Veranstaltungen	Kirchstraße 4	0 75 32/4 40-4 00
Verkehrsplanung	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 12
Verkehrsregelung	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 12
Vereinswesen	Zi.-Nr. 15	0 75 32/4 40-1 03
Versicherungen, Schadensfälle	Zi.-Nr. 13	0 75 32/4 40-1 02
Verwarnungsgelder	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 12 und 4 40-1 13
Vollzugsdienst	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 13
Waffenscheine	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 15 und -1 18
Wahlangelegenheiten	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 15, -1 18, -1 03
Wasserversorgung, Wasserwerk	Uferpromenade	0 75 32/93 41 40 62
Notruf/Rufbereitschaft		Mobil: 01 72/9 23 77 58
Wehrerfassung	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 15 und -1 18
Weinbau	Zi.-Nr. 15	0 75 32/4 40-1 03
Winterdienst, städt. Bauhof	Dr.-Zimmermann-Straße 12	0 75 32/35 96 27
Wohngeld	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 22
Zivilschutz	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 12



Kirchen und religiöse Gemeinschaften

Pfarramt/Name	Anschrift	Telefon
Kath. Kirche, Pfarramt, Stadtpfarrer Schatz E-Mail: kath.kirche-Meersburg@online.de	Droste-Hülshoff-Weg 7	0 75 32/60 59
Kath. Pfarrgemeinderat, Anita Schmidt	Kirchstraße 2	0 75 32/78 18
Kath. Frauengemeinschaft, Waltraut Hirling	Rieslingweg 3	0 75 32/95 84
Kath. Kirchenchor, Agnes Nessler	Baitenhauser Straße 2a	0 75 32/60 86
Kath. Pfarrzentrum, St. Urban, Büro Gemeindefereferentin	Droste-Hülshoff-Weg 10	0 75 32/13 88
Evang. Kirche, Pfarramt	Von-Lassberg-Straße 3	075 32/60 57 Fax: 0 75 32/80 80 77
Evang. Kirchengemeinderat, Bibelgalerie, Thea Groß	Hauptstraße 19, Hagnau	0 75 32/21 93
Martin-Luther-Haus, Gemeindehaus	Von-Laßberg-Straße 3	0 75 32/67 89
Neuapostolische Kirche, Vorsteher Frank Müller	Allmendweg 10	0 75 32/21 02
Evang. Stadtmission, Prediger Alexander Sachs E-Mail: meersburg@chrischona.org	Allmendweg 12	0 75 32/17 76
Jehovas Zeugen, Versammlung Meersburg e.V.	Schützenstraße 6	0 75 32/4 89 13

Kirche	Gottesdienstzeiten
Kath. Stadtkirche B 33	samstags 18.00 Uhr, sonntags 9.45 Uhr, Winterzeit: sonntags 10.00 Uhr
Evang. Kirche, Schlosskirche	sonntags 9.30 Uhr
Ev. Stadtmission	sonntags 10.00 Uhr
Neuapostolische Kirche	sonntags 9.30 Uhr, mittwochs 20.00 Uhr
Jehovas Zeugen	sonntags 9.30 Uhr



Unterstadtkirche



Wallfahrtskirche Baitenhausen

Restaurant-Weinstube Haltnau



Zwischen Meersburg und Hagnau direkt am See gelegen, eigener Bootsanlegesteg, ruhige Lage. Eigene Schlachterei, frische Bodenseefelchen, hausgemachte Vesper und eigener Wein. Rustikale Ausstattung im Landhausstil. Unsere Spezialität: Eigene Weinproben!



120 Sitzplätze im Lokal.
200 Sitzplätze im Garten.

Werner Endres
Uferpromenade 107 · 88709 Meersburg
Tel. 0 75 32 / 97 32 · Fax 0 75 32 / 4 72 75
www.haltnau.de

- In der guten Gastronomie.
- Im Getränke-fachhandel.
- In unserem Depot Meersburg.

Geöffnet von 9.00 – 24.00 Uhr. Warme Speisen von 11.30 – 14.00 Uhr und 17.30 – 21.00 Uhr. Donnerstag Ruhetag.

Alemannen-Torkel



Direkt zu Füßen des ältesten noch vom Schlossherren bewohnten Schlosses in ganz Deutschland liegt der Alemannen-Torkel. Wundervoll harmonisiert das alte Kellergewölbe mit der stilvollen rustikalen Einrichtung. Da mag man gar nicht mehr daran denken, nach Hause zu gehen.

Der Wein tut ein Übriges dazu. Bei ca. 200 badischen Weinspezialitäten findet auch der Kenner seinen Geschmack. Und wer noch Weinkenner werden möchte, hat hier ausgiebig Gelegenheit dazu, aber auch ein vorzüglich gezapftes Pils kann in dieser historischen Stätte genossen werden.

Auch wer gut speisen möchte, ist im Alemannen-Torkel gut aufgehoben. Die vorzügliche Küche ist auch dafür vorbereitet, ganze Busgesellschaften zu verwöhnen.

Anton Seni Weinhändler und Gastwirt
Steigstr. 18 · Telefon: 07532/1067 · Fax 9865
E-Mail: post-alemannen-torkel.de

**Das urige Weinstube und Restaurant
in Meersburg**

„Alemannen Torkel“ und „Armee-Museum“ Meersburg

*Erlauben Sie uns bitte den Hinweis,
dass man unseren
Kochzeits- Oldie mit Fahrer
anmieten kann.*

*Dies gilt auch für andere festliche Anlässe.
Die Bewirtung würden wir auch gerne
übernehmen.*



Sprechen Sie mit uns!
Tel.: 07532/1067 oder 07532/6726
Fax: 07532/9865

Armee-Museum

Ein Restaurant der ganz besonderen Art ist das Armee-Museum in der Meersburger Unterstadt. Alte Stiche, Säbel, Gewehre und



Uniformen zieren die Wände und erinnern an kaiserliche Zeiten. Sie verleihen dem Lokal ein stillvolles Ambiente und laden zum Verweilen ein. Internationale Weine z. B. aus Frankreich, Italien, Spanien, Südafrika und Deutschland passen hervorragend zu dem breitgefächerten Angebot an Speisen. Steaks vom Lava-Grill und Bodenseefischspezialitäten finden Sie ebenso auf der reichhaltigen Speisekarte wie Krustentiere, Salatvariationen und hausgemachte Desserts. Lassen Sie sich direkt neben dem Unterstadtor im Freien unter einem großen Sonnenschirm oder in musealer Atmosphäre vorzüglich bedienen und genießen Sie die Köstlichkeiten aus Küche und Keller. Erleben Sie, was Meersburg für seine Gäste so unverwechselbar macht.

Armee-Museum

Unterstadtstraße 2 · 88709 Meersburg
Tel.: 0 75 32/67 26 · Fax: 0 75 32/80 74 21
Öffnungszeiten: Täglich von 11.00 Uhr – 23.00 Uhr
durchgehend warme Gerichte · Kein Ruhetag!



Restaurant · Café

See-Pick

Meersburg

Bodensee-
Fischrestaurant



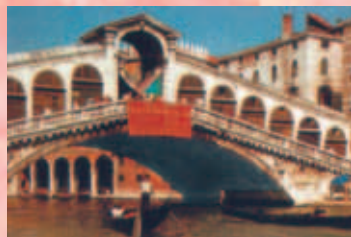
Inhaber: Christine Seepromenade 4 Tel. 0 75 32 / 61 35
und Gerhard Löhle 88709 Meersburg Fax 0 75 32 / 41 46 72



Unser Ristorante Duetto, ist auch außerhalb der Terrassen-Saison geöffnet und lädt Sie ein, bei gemütlichem Ambiente zu verweilen.

Bei einer frisch gemachten Holzofen-Pizza oder anderen italienischen Spezialitäten können Sie eine Pause machen. Unser Haus ist ganzjährig geöffnet.

Unterstadtstraße 39
Telefon 0 75 32 / 64 48
Fax 0 75 32 / 97 72



EIS VENEZIA

*WIR STELLEN UNSER EIS TÄGLICH
MIT BESTEN NATURPRODUKTEN HER*

*UNTERSTADTSTRASSE 3 · STEIGSTRASSE 16
88709 MEERSBURG/BODENSEE
TELEFON 0 75 32 / 73 67*

**EISCAFÈ
BELLAVISTA**



**EIS AUS
EIGENER
HERSTELLUNG**

Inh. Carloni Andrea
Unterstadtstraße 36 · 88709 Meersburg

Ortsansässige Parteien, Wählervereinigungen

Bezeichnung	Vorsitzender/Anschrift	Telefon
CDU-Ortsverein	Dr. Hans-Heinrich Gerth, Obere Waldstraße 2e	0 75 32/91 65
SPD-Ortsverein	Max Lungstras, Vorburggasse 2	0 75 32/49 45 90
FWV – Freie Wähler – Vereinigung Meersburg e.V./Umweltgruppe	Michael Benz, Höllgasse 4	0 75 32/90 09
UMBO: Unabhängige Meersburger Bürgerorganisation	Michael Gilowsky, Marktplatz 11	0 75 32/60 44 oder 0 75 32/4 32 20 0 75 32/43 22-0
Bündnis 90/Die Grünen	Heidrun Funke, Lindenweg 13 Uwe Petersen, Lindenweg 13	0 75 32/4 89 75 0 75 32/4 89 75
FDP Ortsverein	Heiner Schülke	0 75 32/13 99



Schlossmühle mit Bärenbrunnen



Schlossterrasse

Meersburg Tourismus – Kulturelle Einrichtungen

Bezeichnung/Anschrift	Telefon
Meersburg Tourismus , Dominikanerinnenkloster, Kirchstraße 4	0 75 32/4 40-4 00
geöffnet: Mai – Sept.: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 13.00 Uhr	Fax: 0 75 32/4 40-40 40
Okt. – April : Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 + 14.00 – 16.30 Uhr	E-Mail: info@meersburg.de
April + Okt.: 9.00 – 12.00 + 14.00 – 17.00 Uhr	
Altes Schloss	0 75 32/8 00 00
täglich geöffnet: 1.3. – 31.10. von 9.00 – 18.30 Uhr, 1.11. – 28.2. von 10.00 – 18.00 Uhr	



Bezeichnung/Anschrift	Telefon
Bibliothek – Stadtbücherei , Dominikanerinnenkloster	
Bücherausgabe geöffnet Di. 10.00 – 18.00 Uhr	0 75 32/4 40-2 65, -2 66
Do. 15.00 – 19.00 Uhr, Fr. 10.00 – 18.00 Uhr	0 75 32/4 40-2 65, -2 66
Zeitungslesecke vor Bücherei; geöffnet zu Bibliothekzeiten	0 75 32/4 40-2 65, -2 66
Neues Schloss	0 75 32/4 40-49 00
geöffnet täglich von Ostern bis 31.10. von 10.00 – 13.00 + 14.00 – 18.00 Uhr	
Dornier Museum im Neuen-Schloss	0 75 32/4 40-49 00
geöffnet täglich von Ostern bis 31.10 von 10.00 – 13.00 + 14.00 – 18.00 Uhr	
Städtische Galerie im Neuen-Schloss	0 75 32/4 40-49 00
täglich von Ostern bis Oktober 10.00 – 13.00 + 14.00 – 18.00 Uhr	
Bibel-Galerie , Dominikanerinnenkloster, Kirchstraße 4	0 75 32/4 53 00
Öffnungszeiten: Mitte März – 30. Nov. Di.-So. 11.00 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr, Mo. geschlossen	
Galerie Bodenseekreis , Am Schlossplatz	0 75 32/49 41 29
geöffnet Di. – Sa. 13.30 – 17.00 Uhr, So. 11.00 – 17.00 Uhr	Fax: 0 75 32/49 41 33
Dr. Andrea Dippel, Kreiskulturamt	0 75 41/2 04-58 72
Weinbaumuseum , Vorburggasse 4	0 75 32/4 40-49 00
geöffnet April-Oktober Di., Fr., So. von 14.00 – 18.00 Uhr	
Zeppelinmuseum , Schlossplatz 8	0 75 32/79 09
geöffnet Ende März-Mitte Nov. täglich von 10.00 – 18.00 Uhr	
Drostemuseum , Fürstenhäuschen, Stettener Straße 9	0 75 32/60 88
von Ostern bis Mitte Oktober, Di - Sa. 10.00 – 12.30 + 14.00 – 18.00 Uhr, Sonn- + Feiertag 14.00 – 18.00 Uhr	
Stadtmuseum , Dominikanerinnenkloster	0 75 32/4 40-48 01
geöffnet April-Oktober Mi., Do., Sa. von 14.00 – 18.00 Uhr	

Ihr Schuh-Fachgeschäft am Bodensee

Schuhhaus Strobel

www.bodensee-strobel.de

Hagnau am Obersee Meersburg

Seestraße 8

..... SCHUHE DIE BEWEGEN

Think!

Schuhe für Menschen, die aktiv sind. Ganz am Körper liegt auf getragenen Füßen.

Familienfreundliche Erlebnisausstellung



Was interessiert mich die Bibel?

Interaktive Stationen, sinnliche Szenographien:
Bibel im Alltag heute, orientalische Welt der Bibel, Weg der Bibel durch die Zeiten.
Lachen, Staunen, Fragen, Ausprobieren! Nomadenzelt, orientalisches Haus, Schreibstube, Druckerwerkstatt, Schatzkammer, Bibel- und Kräutergarten im Innenhof.
Kinderwelt mit Wido Wiedehopf.

Besuchen Sie die „neue Bibelgalerie“

in den alten Räumen des ehemaligen Dominikanerklosters.

Ab dem 22. Juni 2008 sind wir wieder für Sie da, Di bis So von 11-13 Uhr und 14-17 Uhr.

Bibelgalerie Meersburg · Kirchstraße 4 · 88709 Meersburg,
Tel.: 0 75 32 / 53 00 · Fax: 73 22 · E-Mail: info@bibelgalerie.de · www.bibelgalerie.de

Bildungs- und Lehranstalten

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Rektor Jürgen Ritter	Sommertalweg 21	0 75 32/43 43-0 Fax: 0 75 32/43 43-25
Droste-Hülshoff-Gymnasium Schulleiterin Frau Annette Brunke-Kullik	Seminarstraße 8-10	0 75 32/43 25-0 Fax: 0 75 32/29 82
Volkshochschule, Außenstelle Meersburg, Beate Huber		0 75 32/52 77
Jugendmusikschule, Herr Szaboles Galanthay	Vorburggasse 11	0 75 32/4 40-2 70
Kunstschule Bodenseekreis, Vorstudium Gestaltung	Seepromenade 16	0 75 32/60 31
Jugendkunstschule, Frau Christa Bartsch	Seepromenade 16	0 75 32/60 31
S&W Training, Sprachen und Wirtschaft GmbH	Steigstraße 19	0 75 32/78 68
Verkehrssicherheitszentrum	Mesmerstraße 1	0 75 32/61 14



Knabenmusik Meersburg



Meersburger Trachten



Kindergärten • Kinderspielplätze

Bezeichnung	Ansprechpartner	Telefon
Städtischer Kindergarten	Frau Hamacher	0 75 32/43 43 27 00

Kinderspielplätze

Baitenhausen, Burgweganlagen, Fohrenberg, im beheizten Freibad, Johannes-Hüglin-Weg, Lichtenwiese, Stadtgarten, städt. Seglerhafen

Alten- und Pflegeheim • Soziale Fürsorge

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Alten- und Pflegeheim	Dr.-Zimmermann-Stift, Vorbургgasse 1 – 3 Kurallee 16	0 75 32/4 40-2 30
ab Herbst 2008 Bezug des Neubaus in der Essen auf Rädern	Vorburggasse 1 – 3	0 75 32/4 40-2 21
DLRG-Ortsgruppe Jan Tauschinsky	Baitenhauser Straße 1	0 75 32/10 02 und 4 40-28 60
DRK-Ortsverein: Aktion „Mitmenschen in Not“ DRK-Rettungsleitstelle 1		0 75 32/1 92 22
Sozialstation Salem		0 75 53/92 22-0
Nachbarschaftshilfe-Einsatzleitung		0 75 53/92 22 40
MAK-Pflegedienst Meersburg		0 75 32/52 59
Mobile Soziale Dienste des Deutschen Roten Kreuzes im Bodenseekreis	Arbeitskreis Meersburg Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/18 11

Wir sind immer für Sie da

Buchhandlung

Christine Kuhn

Steigstraße 10 · 88709 Meersburg
Telefon 0 75 32/61 18

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Bodenseekreis e.V.



...wir sind immer
für Sie da!



- + HausNotruf-Service -
Sicher zu Hause leben!
- + Nachbarschaftshilfe
- + Beratung und Betreuung
bei Demenz
- + Begleitete Seniorenreisen

Hallendorfer Str. 8, 88690 Mühlhofen, Tel.: 07556-323

Kliniken • Ärzte • Zahnärzte • Tierärzte • Apotheken

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte		
Dr. med. Ast, Reinhold, Dr. med. Zifreund	Dr.-Zimmermann-Straße 7	0 75 32/3 50 und 74 74
Dr. med. Schulz, Brigitte, Naturheilverfahren und Homöopathie	Daisendorfer Straße 14a	0 75 32/41 40 22
Dr. med. Zeiser, Ernst	Hansjakob-Straße 19, Hagnau	0 75 32/43 23-0
Frauenärzte		
Dr. med. Weiß, Sofie	Reismühlenweg 1, Uhdingen-Mühlhofen	0 75 56/69 07 0 75 56/69 00
Kinderärztin		
Dr. med. Herdan, Marianne	Kurallee 8	0 75 32/10 36
Internisten		
PD Dr. med. Kiehn, Johann	Marktplatz/Kunkelgasse 1	0 75 32/92 11
Dr. med. Siewert, Joachim, Notarzt	Daisendorfer Straße 12	0 75 32/53 35
Dr. med. Uecker, Ulf	Marktplatz/Kunkelgasse 1	0 75 32/90 91
Ärzte für biologische Heilkunde		
Dr. rer. nat. Manske, Marianne	Auf dem Hirtle 5	0 75 32/76 88
Neurochirurgie		
Dipl. med. u. M.D. Wagner	Droste-Hülshoff-Weg 4	0 75 32/49 52 21
Orthopädie		
Dr. med. Marcinowski, Peter	Torenstraße 12, Gewerbegebiet Toren	0 75 32/75 75
Zahnärzte		
Dr. med. Alberti, Renato	Marktplatz/Kunkelgasse 1	0 75 32/53 55
Dr. Lehmann, Nicola	Marktplatz 7	0 75 32/64 46
Dr. med. dent. Mayer, Gunther	Mesmerstraße 9	0 75 32/3 90
Mouka, Efthymia	Daisendorfer Straße 12	0 75 32/65 10
Dr. Heinzl, Dr. Lambrich & Partner, - Privatpraxis -	Von-Laßberg-Straße 23	0 75 32/29 00
Bodensee Zahnklinik	Von-Laßberg-Straße 23	0 75 32/80 88 80
Tierärzte		
Tierarzt-Praxis Dr. Schmidt, Jürgen	Am Roggersberg 20, Uhdingen-Mühlhofen	0 75 56/96 61 66
Apotheken		
Hofapotheke	Marktplatz 4	0 75 32/60 52
Neue Apotheke	Kirchstraße 6	0 75 32/61 93



Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Physiotherapeuten, Krankengymnastik		
Kinderen, Rob der	Kunkelgasse 6	0 75 32/75 76
Schwarz, Rainer	Sonnhalde 30b	0 75 32/21 21
Therapie- und Trainingszentrum Meersburg, TTZM	Torenstraße 12	0 75 32/41 41 88
Wöfl, Günther, Naturheilpraxis	Kurallee 10	0 75 32/96 53
Fußpflege		
Läufer, Margarete	Finkenweg 2	0 75 32/98 31
Roth, Marie-Claude	Kingleweg 2	0 75 32/66 33
Thenhausen, Hildburg	Lehrenweg 16a	0 75 32/98 27
Alternative Heilmethoden		
Dipl. Psychologin Kohler, Beverly	Schützenstraße 7b	0 75 32/49 54 54
Feldenkrais-Pädagogik		
Praxis Uhlhaas, Elke	Am Silberberg 2, Daisendorf	0 75 32/93 90
E-Mail: Elke.Uhlhaas@t-online.de		



Dipl.-Fachkosmetikerin
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin

in der Wiedemann Parkklinik
Kurallee 18-20
88709 Meersburg-Daisendorf

Telefon 0 75 32 / 445 790
Telefax 0 75 32 / 802 747
Mobil 01 75 / 9 69 14 51

Kosmetikstudio
Bianca Aicher
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin kosmetikstudio-aicher@online.de

Praxis für Psychosomatische Physiotherapie und Lernberatung

Hilfe bei Beschwerden mit psychosomatischem Hintergrund wie:

- Chron. Schmerzen der Gelenke, Migräne, Tinnitus, Asthma, Neurodermitis...

Hilfe bei Verhaltensstörungen wie:

- Antriebslosigkeit, Konzentrationsstörungen, Phobien, Zwänge, Süchte...

Hilfe bei Lernschwierigkeiten wie:

- Rechen- und Lese-Rechtschreib-Schwäche, ADS, ADHS, Prüfungsangst...

Sibylle Schwarz (Physio-, Manual-, NLP-Therapeutin, Lerncoach)
Sonnhalde 30 b, Meersburg, Tel./Fax: **07532/445 780**



Vital Prevent Praxisklinik

Dr. med. P. Marciniowski

- FA Orthopädie
- Chirotherapie
- Ernährungsmedizin
- DAEMDGEM
- Orthopädie
- Prävention
- Vitalmedizin

88709 Meersburg, Torenstraße 12
Fon: 0 75 32-75 75, Fax: 0 75 32-15 39

Bäder

Meersburg Therme Bade- und Saunawelt

Uferpromenade, Tel.: 0 75 32/4 40-28 50

Grandioser Blick über den Bodensee

Erlebnisbereich

Erlebnisbad, Wassertiefe 1,30m, 31°C, mit Wildbach, Bodensprudel, Whirlsitze, Massagedüsen, Felswand mit Kaskade, Mutter- und Kindbecken, Wassertiefe 0,15 – 0,35m, 32°C, Minirutsche, Spritzfiguren, Wickelraum, Baby WC

Thermalbereich

Thermalbewegungsbecken innen, Wassertiefe 1,30m, 34°C, mit Whirlliegen, Bodensprudel, Massagedüsen, Thermalbewegungsbecken außen (Verbindung mit Innenbecken), Wassertiefe 1,30m, 34°C, Whirlsitze, Massagedüsen, Fontaine, Whirlpool, Durchmesser 2,80 m, 36°C

Saunabereich

Saunabereich innen: Finnische Sauna, Sanarium, Osmanisches Dampfbad, Hamam mit Rosenduft und Massage, reichhaltiges Angebot an Fit-Drinks und Säften
Saunabereich außen: 2 Saunen als Pfahlbauten nach historischem Vorbild, Teich, Saunagarten mit Liegewiese, Außenbecken mit Whirlsitzen, Massagedüsen, Abkühlung in Felslandschaft, Gehweg im Winter beheizt



Freibad

Angegliederte Bereiche

Abkühlbereiche, Erlebnisduschen, Tauchbecken, Fußwärmebrunnen, Gletscher (Eisbrunnen), offener Kamin, Solarium, Innenbecken, Whirlliegen, Massagedüsen

Beheiztes Freibad

Uferpromenade, Tel.: 0 75 32/4 40-28 40 oder 4 40-28 41
 Öffnungszeiten:

Mitte Mai bis Mitte September täglich 9.00 – 20.00 Uhr
 Liegewiese 7000 m²

Maße der Becken:

Schwimmerbecken 50 x 21 m, Wassertiefe 1,80 m, Nichtschwimmerbecken ca. 450 m², Wassertiefe 0,60 – 1,20 m, Bodensprudel und Rutsche, 2 Kinderplanschbecken 15 x 10 m, in versch. Höhen mit Rutsche und Spritztieren, Kinder WC, Wickeltisch (kein Thermalbecken mehr), Spielplatz mit verschiedenen Spielgeräten dazu ein 200 m langer Badestrand mit Sitzstufen zum See, Minigolfplatz (außerhalb), Restaurant – eigene Küche, Biergarten und Terrasse



Therme



Turn- und Sportstätten

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Minigolf	Uferpromenade	Mobil: 01 75/3 61 00 12
Sport- und Festhalle	Turnhalle der Grund- und Hauptschule im Sommertal	0 75 32/43 43 22
Sportplätze	2 Sportplätze (Rasenplätze) mit Leichtathletikanlagen und Vereinsheim des TUS Meersburg	0 75 32/97 61
Tennisport	5 Tennisplätze des Tennisclubs Meersburg	0 75 32/92 95
Schießsport	Möglichkeiten der Teilnahme beim Trainingsschießen des Schützenvereins Daisendorf 1964 e.V. im bewirtschafteten Schützenhaus Schießzeit Sonntag von 9.00 – 12.00 Uhr Dienstag u. Freitag von 19.00 – 22.00 Uhr Donnerstag von 18.00 – 21.00 Uhr Samstag von 16.00 – 18.00 Uhr	0 75 32/95 43
Skateboard	Rampe Töbeleparkplatz	
Streetball	Dr.-Zimmermann-Straße	
Segeln	Segelhafen am Waschplätzle	0 75 32/56 55
	Segelschule – Segelbootverleih	0 75 32/55 11
		od. 0 75 32/73 11
	Yachthafen an der Halttau	0 75 32/90 02
		od. 0 75 32/91 01

siehe auch unter „Bäder“, „Vereine und Verbände“, „Freizeit, Sport, Erholung“

Veranstaltungen • Tagungen • Kongresse

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Neues Schloss	Schlossplatz	0 75 32/4 40-49 00 od. 0 75 32/4 40-49 01
Sommertal Sport- und Festhalle	Schützenstraße	0 75 32/43 43 22
Klosterkeller	Kirchstraße	0 75 32/4 40-48 00
Dorfgemeinschaftshaus Baitenhausen		0 75 32/51 58
Wein- und Kulturzentrum im Winzerverein Meersburg	Kronenstraße 19	0 75 32/43 16-0

Vereine und Verbände

Bezeichnung	Vorsitzender	Anschrift	Telefon
Akkordeon-Orchester Uhdlingen-Meersburg e.V.	Martin Schmucker	Blumenstraße 6, 88630 Aach-Linz	0 75 52/9 70 45
Aktiv für Meersburg	Christine Ludwig	Unterstadtstraße 13	0 75 32/49 56 00
Amnesty International	Katja Achtermann	Rieslingweg 6	0 75 32/52 09
Angelsportverein	Robert Bosch	Stefan-Lochner-Straße 17a	0 75 32/54 54
Bergkapelle Baitenhausen	Karl Wengle	Kapellenweg 1, Baitenhausen	0 75 32/99 61
Bodensee-Akkordeon-Orchester Fiorini	Martina Blaser	Feuermoos 16, Tett nang	0 75 42/54 92 22
Bodensee Wein e.V.	Dr. Jürgen Dietrich	Seminarstraße 6	0 75 32/44 67-0
BUND Ortsgruppe Meersburg	Wilfried Steiger	Fohrenberg 9	0 75 32/51 10
Bündnis 90/Die Grünen	Uwe Petersen und Heidi Funke	Lindenweg 13	0 75 32/4 89 75
Bürgeraktion Meersburg	Gerti Hermanns-Merkle	Alter Ortsweg 10	0 75 32/80 80 54
CDU-Ortsverband	Dr. Hans Heinrich Gerth	Obere Waldstraße 2e	0 75 32/9 16 58
DLRG-Ortsgruppe	Jan Tauschinsky	Baitenhauser Straße 1	0 75 32/10 02 und 0 75 32/4 40-28 60
DRK-Bereitschaft Meersburg	Dietmar Streiff	Ringstraße 3, Stetten	
Familientreff Meersburg e.V.	Kathrin Marklein	Breite 4	0 75 32/44 65 19
Fanfarenzug Meersburg e.V.	Martin Mackert	Gartenstraße 4, Stetten	0 75 32/93 69
FDP	Heiner Schülke	Auf dem Hirtle 21	0 75 32/13 99
Förderverein Hafemole Meersburg e.V.	Michael Schülke	Simon-Weinzörn-Straße 2	0 75 32/49 59 40
Förderverein Jazzfestival	Johannes Wodsak	Weißenhornstraße 8, 82299 Türkenfeld	
FWV	Michael Benz	Höllgasse 4	0 75 32/90 00 und 90 09
Freiwillige Feuerwehr	Reinhard Flach	Kronenstraße 6a	0 75 32/97 85
- Jugendfeuerwehr	Jürgen Fassott	Allmendweg 41	
Freundeskreis Knabenmusik	Alfred Schenkirsch	Droste-Hülshoff-Weg 10	0 75 32/96 67
Förderverein DRK Meersburg e.V.	Werner Hiestand	Langbrühl 2, Hagnau	0 75 32/66 68
Gesellschaft der 101 Bürger	Jährl. wechselnde Pflegschaft	Information: 0 75 32/4 40-1 01	
Hilfe nach Kroatien e.V.	Dr. Wilfried Wodsak	Stettener Straße 11	0 75 32/59 47
Historische Tanzgruppe Meersburg	Gabriella Maroske	Dr.-Zimmermann-Straße 16a	0 75 32/97 08
Hotel- und Gaststättenverband	Michael Off	Uferpromenade 51	0 75 32/44 74-0
Jugendkunstschule	Christa Bartsch	Grethaus	0 75 32/60 31
Kath. Kirchenchor	Agnes Nessler	Baitenhauser Straße 2a	0 75 32/60 86
Knabenmusik	Herbert Abfall-Malin	Andreas-Doll-Straße 8	0 75 32/66 34



Bezeichnung	Vorsitzender	Anschrift	Telefon
Kolpingfamilie	Manfred Schmäh	Herman-Schwer-Straße 13	0 75 32/91 04
La Ronde	Irmlinde Heilmeyer	Hausgärten 16, Immenstaad	0 75 45/22 97
Männergesangsverein	Peter Schmitz	Ortsstraße 26, Daisendorf	0 75 32/60 51
Museumsverein	Heinz Frey	Droste-Hülshoff-Weg 25	0 75 32/61 42
Narrenzunft „Schnabelgiere“	Peter Schmidt	Kirchstraße 2	0 75 32/78 18 + 49
- „Burghexen“	Uwe Raschke	Elblingweg 22	0 75 32/50 87
- „Glonke“	Herbert Hanser	Steigstraße 16	0 75 32/80 75 90
- „Hänsele“	Timo Niebel	Hans-Volkertweiler 5, Neuhausen ob Eck	
Narrenverein Baitenhausen	Wilfried Goes	Holzgasse 3, Baitenhausen	0 75 32/10 72
Radfahrverein „Wanderlust“	Artur Herz	Neuhauser Straße 1/1, Salem	0 75 53/91 79 81
Segelkameradschaft	Conrado Baumgartl	Fohrenberg 22	0 75 32/26 55
Seniorenclub	Eva Kauffmann	Säntisblick 3, Daisendorf	0 75 32/99 37
Silberkreis	Irmgard Sigel	Baitenhauser Straße 5, Riedetsweiler	0 75 32/91 71
Ski- und Wanderfreunde	Manfred Pfau	Allmendweg 6a	0 75 32/41 43 86
SPD-Ortsverein	Max Lungstras	Vorburggasse 2	0 75 32/49 45 90
Stadtkapelle, Korpsführer	Jürgen Bittner	Stettener Straße 21	0 75 32/49 57 50
Strahlenschutz am Bodensee e.V.			0 75 32/4 94 97 68
Tanzsportfreunde Meersburg	Karin Boukamp	Untere Breite, 88693 Deggenhausertal	0 75 55/2 48

FRISEUR PURGOLD

Unteruhldingen · Seestraße 7 · 07556-6780
Parken direkt vor dem Haus

Überlingen · Münsterstraße 28 · 07551-944618
(Fußgängerzone)

Überlingen · Mühlbachstraße 2 a · 07551-940419

www.friseur-purgold.de



- Versicherungen • Finanzdienstleistungen
- Immobilien

Joachim Burkart

Versicherungsfachmann BWV

- Versicherungs- und Finanzoptimierung Ihrer bestehenden Verträge.
- Umfassendes Versicherungsangebot aller deutschen und britischen Gesellschaften.
- Finanzierung, Umschuldung, Forward-Darlehen, über 40 Banken und Versicherungen im Angebot.

Schützenstraße 27 · 88709 Meersburg
 Telefon: 0 75 32 / 30 59 65 · Mobil: 01 71 / 54 86 844
 E-Mail: jb@burkart-online.info · www.finanzierungsperspektiven.de

Vereine und Verbände

Bezeichnung	Vorsitzender	Anschrift	Telefon
Tennisclub e.V.	Reinhold Märker	Dornerweg 36	0 75 32/12 22
Tierschutzverein Friedrichshafen e.V.	Miriam Zanker (kommissarisch)	Allmannsweiler Straße 224, 88046 Friedrichshafen	0 75 41/63 11
Tierheim tägl. 15.00 – 18.00 Uhr		Allmannsweiler Straße 224	0 75 41/63 11
Trachtengruppe Meersburg	Andrea Beisch	Simon-Weinzürn-Straße 4	0 75 32/68 66
Turn- und Sportverein	Werner Endres	Uferpromenade 107	0 75 32/97 32
- Abt. Fußball	Frank Grabelus	Schulstraße 30, Daisendorf	0 75 32/61 45
- Abt. Leichtathletik	Harry Ropertz	Bohnbergstraße 3a, Stetten	0 75 32/91 45
- Abt. Turnen	Herbert Obser	Unterstadtstraße 7	0 75 32/60 84
UMBO (Unabhängige Meersburger Bürger Org.)	Michael Gilowsky	Marktplatz 11	0 75 32/76 79
Umweltgruppe	Winfried Steiger	Fohrenberg 9	0 75 32/51 10
Verein der Kriegsbeschädigten und Körperbehinderten, VdK	Karl Bauer	Fohrenberg 26	0 75 32/13 35
Verschönerungsverein 1872 Meersburg	Bürgermeister a.D. Rudolf Landwehr	Uferpromenade 51	0 75 32/69 34
Windsurfing e.V.	Wolfgang Groth	Seefelder Straße 6b, (UnU)	0 75 56/9 10 81
Yachtclub Meersburg	Ingrid Gloß	PF 14 43, 88704 Meersburg	0 75 32/90 02

Freizeit • Sport • Erholung

Bezeichnung	Name/Anschrift	Telefon
Angeln	Tages- und Wochenkarten für Siechenweiher und Monatskarten für den Bodensee, in Meersburg Tourismus	0 75 32/4 40-4 00
Bootsverleih	Erich Klingenstein, Schiffslandestelle BSB - Hafen	0 75 32/66 30
Bootsverleih	Hildegard Frey, Stadtgarten	0 75 32/77 32
Fahrradverleih	Agathe Dreher, Am Stadtgraben 5	0 75 32/51 76
Hofladen	Stettener Straße 41	0 75 32/63 54
Sporthotel Schönblick	Von-Laßberg-Straße 8	0 75 32/97 50
Zweirad Roos	Torenstraße 21	0 75 32/49 48 16
Fitness Balance - Fitness GmbH	Fitness- und Gesundheitspark, Torenstraße 1	0 75 32/75 30
Fußball	Turn- und Sportverein, Frank Grabelus	0 75 32/61 45
Jugendbüro	Stefan-Lochner-Straße 9	0 75 32/4 40-1 14



Bezeichnung	Name/Anschrift	Telefon
Leichtathletik	Turn- und Sportverein, Harry Ropertz	0 75 32/91 45
Minigolf	Minigolfanlage mit 18 Turnierfeldern neben dem Freibad, Uferpromenade 8	Mobil: 01 75/3 61 00 12
Motorrollerverleih	Zweirad Roos, Torenstraße 21	0 75 32/49 48 16
Segelbootverleih	Seglerhafen am Waschplätzle abends	0 75 32/55 11
Segelsport	Yachtcharter Rudi Thum, Torenstraße 8 Segelbootverleih, Seglerhafen Waschplätzle	0 75 32/55 11
Tanzen	Tanzsportfreunde Meersburg, Karin Boukamp	0 75 41/38 27 18
Tauchen	Tauchschiule Meersburg, Von-Laßberg-Straße 1	0 75 32/92 77
Tennis	Tennisclub Meersburg, 5 Sandplätze im Sommertal	
Seglerhafen	Waschplätzle und Torenstraße 8	0 75 32/92 95
Turnen	Turn- und Sportverein, Herbert Obser	0 75 32/60 84
Wassersportschiule	Paul Thum, Grüner Weg 19, Stetten	0 75 32/3 64



- Deutsche und türkische Spezialitäten
- Gemütlicher Biergarten
- Wochenende Gartengrillfeste
- Grillspezialitäten vom Holzkohलगrill (Bodenseefische, Lamm, Kalb, Geflügel usw.)
- Großes Salat- und Dessertbuffet zum Sattessen

ERGETEN-STÜBLE
 Biergarten · Gästezimmer
 Mustafa Degirmenci
 Dr.-Zimmermann-Str. 8
 88709 Meersburg
 Tel.: 0 75 32 / 79 88
 Fax: 0 75 56 / 96 64 34
www.ergeten-stueble.de

FRISEUR
DODARO

Inh. Daniel Dodaro
 Telefon 0 75 32 - 44 59 65

Dr.-Zimmermann-Straße 1
 88709 Meersburg

Parfümerie Ariane

Alles für die Pflege und Schönheit

Wir führen u.a. exklusive Düfte z.B.

- HERMÉS
- Joop
- Calvin Klein
- BVLGARI
- Davidoff
- Jil Sander

Pflege: Clarins und Lancaster

Unterstadtstr. 16 · 88709 Meersburg · Tel.: 0 75 32/65 48

Parkplätze

(eine Gebührenpflicht, bzw. Parkscheibenregelung besteht auch an Sonn- und Feiertagen)

Fähreparkplatz beim Fährehafen

278 Stellplätze gebührenpflichtig

Kirchplatz, B 31/Kirche

max. 2 Stunden, 13 Stellplätze gebührenpflichtig

Bleicheplatz

max. 1 Stunde, 18 Stellplätze gebührenpflichtig

Sommertalparkplatz

ca. 219 Stellplätze gebührenpflichtig

Parkplatz Allmendweg

Wohnmobile: Tag und Nacht,

ca. 80 Stellplätze gebührenpflichtig

Bus: ca. 18 Stellplätze gebührenpflichtig

PKW: ca. 254 Stellplätze gebührenpflichtig

Uferpromenade ges.

ca. 186 Stellplätze gebührenpflichtig

Töbeleparkplatz

ca. 600 Stellplätze gebührenpflichtig

Parkhaus Stefan-Lochner-Straße

max. 3 Stunden, 40 Stellplätze gebührenpflichtig

Stadtgraben

max. 2 Std., 16 Stellplätze Parkscheibenregelung

Behindertenparkplätze

Am Bleicheplatz	1 Platz
Am Stadtgraben	1 Platz
Beim Altenheim	2 Plätze
Bismarckplatz	3 Plätze

Fähreparkplatz	12 Plätze
Kirchplatz	1 Platz
Uferpromenade, beim Zollhaus	5 Plätze
Am Freibad	1 Platz

Blumen Schupp

Garten - Pflanzen - Wohnen



Hauptstr. 30, 88719 Stetten bei Meersburg
 Tel.: 0 75 32/ 43 17-0, Fax: 0 75 32/ 43 17-43
 E-Mail: blumenschupp@t-online.de

Der Erlebniseinkauf
 auf über 4000 m²

Wir haben für Sie geöffnet:
 Mo – Fr 8.30 – 18.30 Uhr
 Sa 8.30 – 16.00 Uhr





Straßen – Innenstadt

Infolge der Enge des Altstadtkerns nur sehr begrenzte Parkmöglichkeiten, Parkscheinautomaten und Parkscheibenregelung, auch an Sonn- und Feiertagen gültig, ansonsten eingeschränktes Halteverbot. Überwachung durch das Ordnungsamt, Gemeindevollzugsdienst.

Parkplätze sind in ausreichendem Maße im Außenbereich vorhanden (siehe Rubrik Parkplätze).

Stadtbuslinie Meersburg

Verkehrszeiten:

Karfreitag bis Mitte Oktober des Jahres

Fahrpreis einfach, derzeit: € 0,50

Kinder bis 4 Jahre: frei

Karten im Bus erhältlich

Gültige Behindertenausweise werden anerkannt

Der Fahrplan wird laufend im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Anruf-Sammel-Taxi

(AST) Meersburg Tel.: 0 75 32/97 88

Die Haltestellen erkennen Sie an diesem Logo



Winzerverein Meersburg - Kronenstr. 19 - 88709 Meersburg - Tel. 07532 4316-0 - www.meersburger.de
 Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr - Samstag 9:00 - 18:00 Uhr - Neumarkt - Markt Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

Fahrplan der Autofähre Meersburg – Konstanz

Konstanz/Staab ab:

gültig ab 12.12.2004

Montag – Freitag:

0.05	1.05	2.05	3.05	4.05	5.05	5.35	5.50	6.05	6.20	6.35	6.50	7.05	7.20	7.35
7.50	8.05	8.20	8.35	8.50	9.05	9.20	9.35	9.50	10.05	10.20	10.35	10.50	11.05	11.20
11.35	11.50	12.05	12.20	12.35	12.50	13.05	13.20	13.35	13.50	14.05	14.20	14.35	14.50	15.05
15.20	15.35	15.50	16.05	16.20	16.35	16.50	17.05	17.20	17.35	17.50	18.05	18.20	18.35	18.50
19.05	19.20	19.35	19.50	20.05	20.20	20.35	21.05	21.35	22.05	22.35	23.05	23.35		

Samstag, Allerheiligen soweit Werktag:

0.05	1.05	2.05	3.05	4.05	5.05	6.05	6.35	7.05	7.35	7.50	8.05	8.20	8.35	8.50
9.05	9.20	9.35	9.50	10.05	10.20	10.35	10.50	11.05	11.20	11.35	11.50	12.05	12.20	12.35
12.50	13.05	13.20	13.35	13.50	14.05	14.20	14.35	14.50	15.05	15.20	15.35	15.50	16.05	16.20
16.35	16.50	17.05	17.20	17.35	17.50	18.05	18.20	18.35	18.50	18.05	18.20	18.35	18.50	19.05
19.20	19.35	19.50	20.05	20.20	20.35	21.05	21.35	22.05	23.05	23.35				

Sonn- und Feiertage:

0.05	1.05	2.05	3.05	4.05	5.05	6.05	6.35	7.05	7.35	7.50	8.05	8.20	8.35	8.50
9.05	9.20	9.35	9.50	10.05	10.20	10.35	10.50	11.05	11.20	11.35	11.50	12.05	12.20	12.35
12.50	13.05	13.20	13.35	13.50	14.05	14.20	14.35	14.50	15.05	15.20	15.35	15.50	16.05	16.20
16.35	16.50	17.05	17.20	17.35	17.50	18.05	18.20	18.35	18.50	18.05	18.20	18.35	18.50	19.05
19.20	19.35	19.50	20.05	20.20	20.35	21.05	21.35	22.05	23.05	23.35				

Meersburg ab:

gültig ab 12.12.2004

Montag – Freitag:

0.05	0.35	1.35	2.35	3.35	4.35	5.35	6.05	6.20	6.35	6.50	7.05	7.20	7.35	7.50
8.05	8.20	8.35	8.50	9.05	9.20	9.35	9.50	10.05	10.20	10.35	10.50	11.05	11.20	11.35
11.50	12.05	12.20	12.35	12.50	13.05	13.20	13.35	13.50	14.05	14.20	14.35	14.50	15.05	15.20
15.35	15.50	16.05	16.20	16.35	16.50	17.05	17.20	17.35	17.50	18.05	18.20	18.35	18.50	19.05
19.20	19.35	19.50	20.05	20.20	20.35	20.50	21.05	21.35	22.05	22.35	23.05	23.35		

Samstag, Allerheiligen soweit Werktag:

0.05	0.35	1.35	2.35	3.35	4.35	5.35	6.35	7.05	7.35	8.05	8.20	8.35	8.50	9.05
9.20	9.35	9.50	10.05	10.20	10.35	10.50	11.05	11.20	11.35	11.50	12.05	12.20	12.35	12.50
13.05	13.20	13.35	13.50	14.05	14.20	14.35	14.50	15.05	15.20	15.35	15.50	16.05	16.20	16.35



Samstag, Allerheiligen soweit Werktag:

16.50	17.05	17.20	17.35	17.50	18.05	18.20	18.35	18.50	19.05	19.20	19.35	19.50	20.05	20.20
20.35	20.50	21.05	21.35	22.05	22.35	23.05	23.35							

Sonn- und Feiertage:

0.05	0.35	1.35	2.35	3.35	4.35	5.35	6.35	7.05	7.35	8.05	8.20	8.35	8.50	9.05
9.20	9.35	9.50	10.05	10.20	10.35	10.50	11.05	11.20	11.35	11.50	12.05	12.20	12.35	12.50
13.05	13.20	13.35	13.50	14.05	14.20	14.35	14.50	15.05	15.20	15.35	15.50	16.05	16.20	16.35
16.50	17.05	17.20	17.35	17.50	18.05	18.20	18.35	18.50	19.05	19.20	19.35	19.50	20.05	20.20
20.35	20.50	21.05	21.35	22.05	22.35	23.05	23.35							

05 und 35 nur in den Sommerferien Baden-Württemberg
 Fahrplanänderungen vorbehalten!
 Bei hohem Verkehrsaufkommen und Bedarf werden zusätzliche Kurse unter Aufhebung des Fahrplanes angeboten.

**Stadtwerke Konstanz GmbH,
 Fährebetrieb**

Schiffstraße 41, 48464 Konstanz

Telefon: 0 75 31/80 3-0

Telefax: 0 75 31/80 3

E-Mail:

info@stadtwerke.konstanz.de

Internet:www.sw.konstanz.de



Banken und Sparkassen

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Postbank , Postagentur, Inh. G. Theurich ec-Geldautomat täglich von 0.00 – 24.00 Uhr	Daisendorfer Straße 1 Daisendorfer Straße 1	0 75 32/76 44
Sparkasse Bodensee Zweigstelle Meersburg ec-Geldautomat täglich von 0.00 – 24.00 Uhr	Daisendorfer Straße 10 Daisendorfer Straße 10 Unterstadtstraße 27	0 75 51/93 33-0 11
Volksbank Meersburg ec-Geldautomaten täglich von 0.00 – 24.00 Uhr	Marktplatz 1 Marktplatz 1 Kronenstraße 19 (Wein- und Kulturzentrum)	0 75 32/43 32-0 Fax: 0 75 32/43 32-90 60

Herzlich willkommen in Meersburg

Wir wünschen Ihnen einen guten Start und beraten Sie in allen finanziellen Angelegenheiten. Auch außerhalb der Öffnungszeiten. Und gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Unsere Öffnungszeiten in der Filiale Meersburg, Daisendorfer Straße 10:
Montag bis Freitag: 8.30 Uhr - 12.30 Uhr
Montag, Dienstag und Freitag: 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon 07551 933-3011
Telefax 07551 933-3055

Besuchen Sie uns auch in unserer Filiale Daisendorf, Baitenhauser Straße 1 oder Filiale Stetten, Hauptstraße 14. Die Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.sparkasse-bodensee.de



Sonstiges • Recycling

Müllabfuhr

Restmüll: Freitag 14tägig bzw. 4wöchig
Biomüll: Freitag 14tägig
Gelber Sack: Freitag 4wöchig
(im Sommer zusätzl. Termin während der Hochsaison)
Termine siehe Abfuhrplan
Sperrmüllabfuhr über Gutscheinkarten des Abfallwirtschaftsamtes
Problemstoffe nach Bekanntmachung

Recycling – Wertstofffassung

Flächendeckendes Containernetz für Glas und Papier sowie Wertstoffinseln im Stadtgebiet
Recyclinghof,
Dr.-Zimmermann-Straße
Öffnungszeiten:
Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr



Versorgung

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Wasserwerk der Stadt Meersburg (ab 01.07.2008 Technische Werke Friedrichshafen)	Uferpromenade	0 75 32/41 40 62 0 75 41/5 05-0
Strom: Energieversorgung Ba-Wü (EnBW)		0 74 61/7 09-0
Telekom Konstanz		08 00/23 01 00
Erdgas, Technische Werke GmbH Friedrichshafen		0 75 41/5 05-0
Telekabel Stuttgart (TV Antenne Altstadt Meersburg)		
Auskunft		07 11/1 66 92 30



EDWIN HERTER Containerservice e. K.



- ➔ **Abbruch**
- ➔ **Autokrane**
- ➔ **Bauschutt-Recycling**
- ➔ **Erdbewegungen**
- ➔ **Tiefbau**
- ➔ **Abfallentsorgung**
- ➔ **Containerservice**
- ➔ **Fuhrleistungen**
- ➔ **Wertstoffumschlagplatz**
- ➔ **Entsorgungsfachbetrieb Nr. 120 499 263**

88682 Salem-Grasbeuren
Tel. 0 75 56 / 9 30 00
Fax 0 75 56 / 93 00 33

88045 Friedrichshafen
Tel. 0 75 41 / 5 55 00
www.herter-salem.de

Entsorgung

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Abfallwirtschaftsamt Landratsamt Friedrichshafen	Glärnischstraße 1-3	0 75 41/2 04-53 33
AWB GmbH, Restmüll- und Biomüllabfuhr, Sonderabfuhr Sperrmüll, Holz, Altmetall, Bildschirm- u. Kühlgeräte, Elektroschrott, Gartenabfallsammlung, Abfallsäcke		0 75 41/40 10 93
Fa. Sita Heinemann Gelber Sack, Papiercontainer	Sandgruben 4, 78135 Radolfzell	0 77 32/99 99-23
MB-Plus GmbH, Friedrichshafen Glascontainer		0 75 41/2 33 94

Notruftafel

Polizei, Notruf	1 10
Polizeiposten Meersburg	0 75 32/4 34 43
nach Dienstschluss (Polizei Überlingen)	0 75 51/8 04-0
Feuerwehr	1 12
DRK Notruf und Krankentransport	0 75 32/1 92 22
Wasserwerk	0 75 32/41 40 62
ab 01.07.2008 Tech. Werke Friedrichshafen	und Mobil: 01 72/9 23 77 58
Werke Friedrichshafen	0 75 41/5 05-0
Strom-Störung: EnBW	0 74 61/7 09-0
Erdgas (ab 01.07.2008 auch Wasser): Technische Werke Friedrichshafen	0 75 41/5 05-0
Technisches Hilfswerk: Überlingen	0 75 51/48 60
Technisches Hilfswerk nach Dienstschluss: Friedrichshafen	0 75 41/5 55 83
Vergiftungsinformationszentrale	07 61/2 70-42 61
Tür- und Schlüsseldienst: Schreinerei Manfred Schmäh	0 75 32/91 03



IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des

Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

88701050/11. Auflage/2008



WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2
D-86415 Mering

Telefon +49(0)8233/384-0

Telefax +49(0)8233/384-103

info@weka-info.de • www.weka-info.de

ERHOLUNG

GESUNDHEIT


Wiedemann
Parkklinik & Vitalhotel
Senioren-Residenz

Kurallee 18 - 20 · 88709 Meersburg am Bodensee
Telefon: 07532 - 80 20 · Telefax: 07532 - 80 24 10
www.wiedemann-parkklinik.de · www.wiedemann-international.de



Ihre Stadt. Ihr Leben.
Ihre Seite.

www.alles-deutschland.de

Konzerte, Ausstellungen, Sportveranstaltungen,
Restaurants **Alle** Biergärten, Bringdienste, Sport-
studios, Kartbahnen **Infos** Schwimmbäder,
Saunen, Vereine **über** Hotels, Campingplätze,
Ferienwohnungen, Museen **Ihre** Theater, Stadt-
pläne, Wetter **Stadt** Routenplaner, Radarfallen,
Fabrikverkäufe, Immobilien, Jobs ...

Pflegen Helfen Beraten

Ihr
zuverlässiger Partner
in der

- Alten- u. Krankenpflege
- Hauswirtschaftlichen Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Hausnotruf

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne:



Sozialstation
Salem e.V.

Leutkirch 20 · 88682 Salem
Tel. 07553/92 22-0 · Fax 92 22-33

> Wechseln Sie zu Strom aus Wasserkraft

**TWF:AquaStrom Premium
aus 100% Wasserkraft ist**

- > günstig
- > umweltfreundlich
- > TÜV-zertifiziert.

Der Umwelt Gutes tun und dabei sparen!

Kostenlose Servicenummer 0800 505 2000

